

Stefan Eckl

Sportentwicklungskonzept für den Landkreis Gießen

Impressum

Sportentwicklungskonzept für den Landkreis Gießen
Stuttgart, April 2019

Verfasser

Dr. Stefan Eckl
Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung GbR
Reinsburgstraße 169, 70197 Stuttgart
Telefon 07 11/ 553 79 55
E-Mail: info@kooperative-planung.de
Internet: www.kooperative-planung.de

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung, auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung der Autoren gestattet.
Für gewerbliche Zwecke ist es grundsätzlich nicht gestattet, diese Veröffentlichung oder
Teile daraus zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme
zu speichern.

Inhaltsverzeichnis

1	Aufgabenstellung	4
2	Bedarfsanalyse der Schulen.....	5
2.1	Einleitung	5
2.2	Bewertung der Sportanlagensituation	6
2.3	Umfang des erteilten Sportunterrichts	10
2.4	Bilanzierung des Hallenbedarfes der Schulen.....	12
2.5	Prognostische Abschätzung des Hallenbedarfs.....	14
2.6	Sportaußenanlagen	15
2.7	Bewegungsfreundlicher Schulhof	21
2.8	Kommentare der Schulen	23
3	Bewegungsfreundliche Schule	25
3.1	Sportaußenanlagen	25
3.2	Bewegungsräume im Freien.....	26
3.3	Schulgebäude.....	27
3.4	Kooperation mit Sportvereinen	27
4	Literaturverzeichnis.....	28
5	Anhang.....	29

1 Aufgabenstellung

Aus der Ausschreibung vom Januar 2018 geht hervor, dass für den Landkreis Gießen eine Sportentwicklungsplanung erstellt werden soll, wobei vor allem Fragen behandelt werden sollen, die im Entscheidungsbereich des Landkreises liegen. Dies sind u.a. Fragen der Sportanlagen für den Schulsport sowie Überlegungen zur bewegungsfreundlichen Schule. Bei der Projektbearbeitung sind die bereits erbrachten Vorarbeiten des Landkreises (Sportstättenkataster) zu berücksichtigen und einzubinden.

In Anlehnung an das „Memorandum für die kommunale Sportentwicklungsplanung“ schlagen wir einen mehrstufigen Prozess vor, der zunächst die relevanten Bestandsaufnahmen und die Bedarfsermittlung der Schulen in den Fokus nimmt. Damit werden die Grundlagen für die Ermittlung des Sportanlagenbedarfs der Schulen gelegt. Mit den Daten der Bestandsaufnahmen, der Bedarfsanalyse und der Analyse des Sportanlagenbedarfs sollen dann anschließend in einem Beteiligungsprozess Leitziele und Empfehlungen für die Sportentwicklungsplanung des Landkreises Gießen erarbeitet werden.

2 Bedarfsanalyse der Schulen

2.1 Einleitung

Die Schulen sind die Hauptnutzer der Turn- und Sporthallen. Aus diesem Grund wird in der vorliegenden Untersuchung auf Basis der Einschätzungen der Schulen eine Abschätzung des Hallenbedarfs vorgenommen. Hierzu haben wir die Schulen in Form einer schriftlichen Befragung einbezogen. Im Februar 2018 wurden alle Schulleitungen mit der Bitte um Beantwortung der Fragen angeschrieben. An der Befragung haben sich 46 von 54 Schulen beteiligt (vgl. Anhang 1). Nicht in jedem Fall wurden alle Fragen von allen Schulen beantwortet.

19 von 45 die Frage beantwortenden Schulen geben an, eine Schule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt zu sein. Bei den Grundschulen, die die größte Anzahl an Schulen stellen, haben 14 der 33 antwortenden Schulen einen entsprechenden Schwerpunkt.

Tabelle 1: Schulen mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt nach Schulform

	nein	ja	Gesamt
Grundschule	19	14	33
Gesamtschule	4	4	8
Berufsbild. Schule	1		1
Förderschule	2	1	3
<i>Gesamt</i>	26	19	45

"Ist Ihre Schule eine Schule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt (Schule mit Sportprofil)?"; Anzahl der gültigen Fälle N=45.

2.2 Bewertung der Sportanlagensituation

Die Schulen sollten eine erste allgemeine Einschätzung zur Versorgung mit Sportanlagen geben. 16 Schulen bewerten die Sportanlagensituation mit „sehr gut“ oder „gut“, 14 mit „befriedigend“ und 15 mit „ausreichend“ oder „schlecht“ (vgl. Tabelle 2 und Anhang 2).

Tabelle 2: Bewertung der Sportanlagensituation nach Schulform

	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	schlecht	Gesamt
Grundschule	2	11	11	4	5	33
Gesamtschule	1	1	3	3		8
Berufsbild. Schule					1	1
Förderschule		1			2	3
Gesamt	3	13	14	7	8	45

„Wie bewerten Sie insgesamt die Sportanlagensituation für Ihre Schule?"; Anzahl der gültigen Fälle N=45.

Fast alle Schulen verfügen über schulnahe Turn- und Sporthallen (vgl. Tabelle 3). Bei den Freianlagen ist es immerhin knapp die Hälfte der Schulen, die schulnahe Sportplatzanlagen nutzen können. Die Nutzung von Hallenbädern ist für die Schulen mit einem gewissen Aufwand verbunden, da sie überwiegend nicht schulnah gelegen sind.

Tabelle 3: Sportanlagen in Schulnähe

	schulnah		nicht schulnah		gesamt	
	Anzahl Nennungen	Prozent-anteil an Nennungen	Anzahl Nennungen	Prozent-anteil an Nennungen	Anzahl Nennungen	Prozent-anteil an Nennungen
Turn- und Sporthalle	38	86	6	14	44	100
Sportaußenanlage	22	56	17	44	39	100
Hallenbad	5	11	40	89	45	100
Gesamt	65	100	63	100	100	100

„Stehen Ihnen in Schulnähe (max. 5 Min.) Sportanlagen zur Verfügung?"; "Falls nein, welche Zeit wird benötigt, um die Turn- und Sporthalle(n) / die Sportaußenanlage(n) / das Hallenbad aufzusuchen (einfacher Weg)"; Mehrfachnennungen möglich.

Im Schnitt wenden die Schulen, die nicht über schulnahe Sportanlagen verfügen, zum Erreichen des nächsten Hallenbades rund 19 Minuten auf, für Sportplatzanlagen durchschnittlich 18 Minuten und für die Hallen durchschnittlich 15 Minuten (vgl. Anhang 3).

Befragt man die Schulen, ob die zur Verfügung stehenden Zeiten in Turn- und Sporthallen, auf Sportaußenanlagen oder im Hallenbad ausreichend sind, ergibt sich ein klares Bild. In der Mehrzahl urteilen die Schulen, dass die zur Verfügung stehenden Zeiten in Turn- und Sporthallen, auf Freianlagen und in Hallenbädern ausreichend sind (vgl. Abbildung 1). Jedoch geben zwischen einem Fünftel und einem Viertel der Schulen einen Bedarf an zusätzlichen Zeiten an.

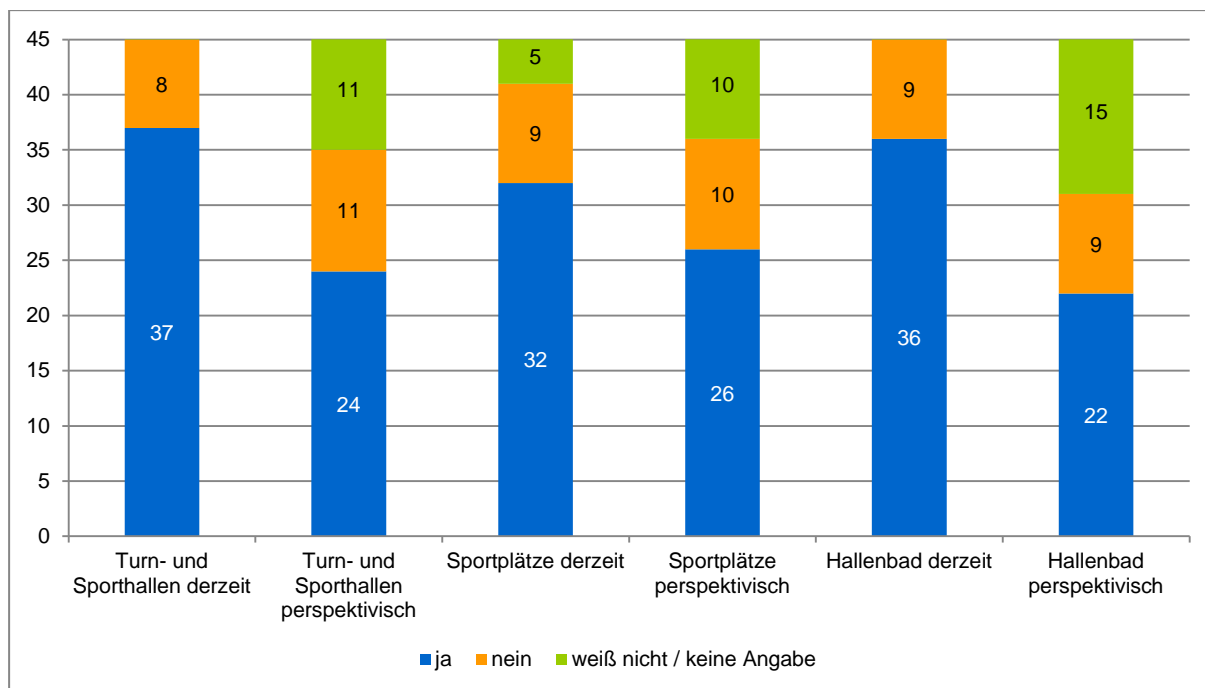


Abbildung 1: Bewertung der Sportanlagensituation
 „Sind die zur Verfügung stehenden Zeiten auf Sportanlagen derzeit / zukünftig für Ihre Schule ausreichend?“;
 N=46.

Unter einer perspektivischen Einschätzung geht die Anzahl der Schulen, die einen weiteren Bedarf sehen, zurück. Es steigt hingegen die Anzahl der Schulen, die das nicht abschätzen können.

Bei einer differenzierten Auswertung zeigt sich, dass die Berufsbildende Schule durchgängig die zur Verfügung stehenden Zeiten nicht für ausreichend hält (vgl. Tabelle 4 bis Tabelle 6). Darüber hinaus äußern fünf Grundschulen und zwei Förderschulen einen weiteren Bedarf an Hallenzeiten. Bei den Sportaußenanlagen geben vier Grundschulen, drei Gesamtschulen und eine Förderschule einen zusätzlichen Bedarf an Belegungszeiten an. Bezüglich der Zeiten in Hallenbädern urteilen zwei Grundschulen, fünf Gesamtschulen und eine Förderschule negativ, d.h. es stehen nicht genügend Zeiten zur Verfügung (siehe detailliert Anhang 4).

Tabelle 4: Bewertung Zeiten in Turn- und Sporthallen

	ja, ausreichend	nein, nicht ausreichend	weiß nicht / keine Antwort	Gesamt
Grundschule	28	5	1	34
Gesamtschule	8			8
Berufsbild. Schule		1		1
Förderschule	1	2		3
Gesamt	37	8	1	46

„Sind die zur Verfügung stehenden Zeiten auf Sportanlagen derzeit für Ihre Schule ausreichend?“; Anzahl der gültigen Fälle
 N=46.

Tabelle 5: Bewertung Zeiten auf Sportplatzanlagen

	ja, ausreichend	nein, nicht ausreichend	weiß nicht / keine Antwort	Gesamt
Grundschule	25	4	5	34
Gesamtschule	5	3		8
Berufsbild. Schule		1		1
Förderschule	2	1		3
Gesamt	32	9	5	46

„Sind die zur Verfügung stehenden Zeiten auf Sportanlagen derzeit für Ihre Schule ausreichend?“, Anzahl der gültigen Fälle N=46.

Tabelle 6: Bewertung Zeiten im Hallenbad

	ja, ausreichend	nein, nicht ausreichend	weiß nicht / keine Antwort	Gesamt
Grundschule	31	2	1	34
Gesamtschule	3	5		8
Berufsbild. Schule		1		1
Förderschule	2	1		3
Gesamt	36	9	1	46

„Sind die zur Verfügung stehenden Zeiten auf Sportanlagen derzeit für Ihre Schule ausreichend?“, Anzahl der gültigen Fälle N=46.

Im Rahmen der zur räumlichen und personellen Rahmenbedingungen können sechs Schulen uneingeschränkt, 36 Schulen eingeschränkt und vier Schulen überhaupt keine außerunterrichtlichen Sportangebote (z.B. Sport-AGs, Sportangebote im Ganztage) machen.

Tabelle 7: Außerunterrichtliche Angebote

	nein	ja, eingeschränkt	ja, uneingeschränkt	Gesamt
Grundschule	3	26	5	34
Gesamtschule		7	1	8
Berufsbild. Schule	1			1
Förderschule		3		3
Gesamt	4	36	6	46

"Können Sie unter den bestehenden räumlichen und personalen Bedingungen auch außerunterrichtliche Sportangebote (z.B. Sport-AGs, Sportangebote im Ganztage) machen?"; Anzahl der gültigen Fälle N=46.

Der Hauptgrund dafür sind eingeschränkte Hallenkapazitäten (18 Schulen), jedoch gibt fast ein Drittel der Schulen fehlende Personalkapazitäten an. Fehlende Hallen und fehlendes Personal sind für acht Schulen Hinderungsgründe.

Tabelle 8: Gründe für eingeschränkte oder keine außerunterrichtliche Angebote

	eingeschränkte Hallenkapazität	eingeschränkte Personalkapazität	Hallenkapazität und Personalkapazität	Sonstiges	Gesamt
Grundschule	10	11	7	1	29
Gesamtschule	5	1		1	7
Berufsbild. Schule			1		1
Förderschule	3				3
<i>Gesamt</i>	<i>18</i>	<i>12</i>	<i>8</i>	<i>2</i>	<i>40</i>

"Können Sie unter den bestehenden räumlichen und personalen Bedingungen auch außerunterrichtliche Sportangebote (z.B. Sport-AGs, Sportangebote im Ganztage) machen? Wenn Sie mit „ja, eingeschränkt“ oder „nein“ geantwortet haben, womit hängt dies überwiegend zusammen?"; Anzahl der gültigen Fälle N=40.

2.3 Umfang des erteilten Sportunterrichts

Für die Ermittlung des Bedarfs an Sporthallen haben wir unter anderem abgefragt, welche Anzahl an Pflichtsportstunden pro Woche nach Bildungsplan zu erteilen wäre und welche Anzahl an Pflichtsportstunden derzeit tatsächlich erteilt wird.

Derzeit müssten die Schulen, die hier vollständige Angaben gemacht haben, nach Bildungsplan 1.577 Schulstunden (45-Minuten-Einheiten) im Fach Sport unterrichten. Tatsächlich werden 1.514 Schulstunden (45-Minuten-Einheiten) erteilt. Damit wird der Pflichtsportunterricht zu 96 Prozent erteilt. Nicht abgefragt haben wir die Gründe, warum der Pflichtsportunterricht nicht vollständig erteilt wird.

Eine detaillierte Übersicht über die in den Schulen erreichte Quote findet sich in Tabelle 9.

Tabelle 9: Quote erteilter Pflichtsportunterricht

Schule	Schulform	Stadt/Gemeinde	Anzahl Stunden Pflichtsportunterricht nach Bildungsplan	Anzahl Stunden IST	Quote Pflichtsport
Grundschule Langgöns	Grundschule	Langgöns	36	36	100
Kleeblattgrundschule	Grundschule	Langgöns-Oberkleen	24	24	100
Anne-Frank-Schule	Gesamtschule	Linden - Großen-Linden	82	82	100
Burgschule Großen-Linden	Grundschule	Linden - Großen-Linden	39	39	100
Wiesengrundschule	Grundschule	Linden - Leihgestern	36	36	100
Adolf-Reichwein-Schule	Gesamtschule	Pohlheim-Watzenborn-Steinberg	63	54	86
Regenbogenschule	Grundschule	Pohlheim-Holzheim	33	33	100
Lückebach-Schule	Grundschule	Pohlheim-Garbenteich	24	24	100
Grundschule Hausen	Grundschule	Pohlheim-Hausen	12	12	100
Limesschule	Grundschule	Pohlheim-Watzenborn-Steinberg	39	36	92
Gesamtschule Hungen	Gesamtschule	Hungen	95	115	121
Mittelpunktgrundschule	Grundschule	Hungen	36	24	67
Grundschule Hungen-Inheiden**	Grundschule	Hungen-Inheiden	k.A.	k.A.	k.A.
Jenaplanschule Hungen	Grundschule	Hungen-Obbornhofen	36	36	100
Willi-Ziegler-Schule	Förderschule	Hungen-Villingen	12	12	100
Erich-Kästner-Schule	Grundschule	Lich	48	48	100
Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Gesamtschule	Lich	89	89	100
Anna-Freud-Schule *	Förderschule	Lich	k.A.	k.A.	k.A.
Grundschule Langsdorf	Grundschule	Lich-Langsdorf	24	24	100
Theo-Koch-Schule	Gesamtschule	Grünberg	136	143	105
Schule am Diebsturm	Grundschule	Grünberg	48	54	113
Gallus-Schule	Förderschule	Grünberg	22	22	100
Grundschule Sonnenberg	Grundschule	Grünberg-Stangenrod	18	18	100
Friedrich-Magnus-Gesamtschule	Gesamtschule	Laubach	61	54	89
Theodor-Heuss-Schule	Grundschule	Laubach	36	36	100
Clemens-Brentano-Europaschule Allendorf/Lumda	Gesamtschule	Allendorf/Lumda	28	28	100
Schule am Eulenturm	Grundschule	Allendorf/Lumda	24	24	100
Clemens-Brentano-Europaschule*	Gesamtschule	Lollar	k.A.	k.A.	k.A.
Bunte Schule Lollar	Grundschule	Lollar	45	45	100
Salzbödetal-Schule *	Grundschule	Lollar-Salzböden	k.A.	k.A.	k.A.
Rabenschule	Grundschule	Rabenau-Londorf	21	21	100
Grundschule Rüdtingshausen	Grundschule	Rabenau-Rüdtingshausen	9	9	100
Goetheschule Staufenberg**	Grundschule	Staufenberg	k.A.	k.A.	k.A.
Waldschule	Grundschule	Staufenberg-Daubringen	12	12	100
Lindenhofschule	Grundschule	Staufenberg-Mainzlar	15	15	100
Schule am Edelgarten Treis	Grundschule	Staufenberg-Treis	12	12	100

Fortsetzung von Tabelle 9

Schule	Schulform	Stadt/Gemeinde	Anzahl Stunden Pflicht-sportunterricht nach Bildungs-plan	Anzahl Stunden IST	Quote Pflicht-sport
Goetheschule Großen-Buseck	Grundschule	Buseck - Großen-Buseck	30	30	100
Hofburgschule**	Grundschule	Buseck - Alten-Buseck	k.A.	k.A.	k.A.
Grundschule Beuern**	Grundschule	Buseck - Beuern	k.A.	k.A.	k.A.
Gesamtschule Busecker Tal**	Gesamtschule	Buseck - Großen-Buseck	k.A.	k.A.	k.A.
Grundschule Annerod	Grundschule	Fernwald/Annerod	15	15	100
Grundschule Steinbach	Grundschule	Fernwald-Steinbach	24	24	100
Grundschule Ettingshausen	Grundschule	Reiskirchen-Ettingshausen	12	12	100
Kirschbergschule	Grundschule	Reiskirchen	39	39	100
Grundschule Biebertal**	Grundschule	Biebertal-Rodheim-Bieber	k.A.	k.A.	k.A.
Georg-Kerschensteiner-Schule*	Förderschule	Biebertal-Rodheim-Bieber	k.A.	k.A.	k.A.
Grundschule am Keltentor	Grundschule	Biebertal-Fellingshausen	k.A.	k.A.	k.A.
Wilhelm-Leuschner-Schule	Grundschule	Heuchelheim	54	36	67
Grundschule Krofdorf-Gleiberg**	Grundschule	Wettenberg-Krofdorf-Gleiberg	k.A.	k.A.	k.A.
Gesamtschule Gleiberger Land**	Gesamtschule	Wettenberg-Launsbach	k.A.	k.A.	k.A.
Grundschule Launsbach	Grundschule	Wettenberg-Launsbach	15	15	100
Grundschule Wißmar	Grundschule	Wettenberg-Wißmar	24	24	100
Martin-Buber-Schule	Förderschule	Gießen	50	50	100
Willy-Brandt-Schule	Berufliche Schule	Gießen	99	52	53

* die Schule hat unvollständige Angaben gemacht, daher sind die Angaben auf Grundlage der Klassenzahlen geschätzt

** die Schule hat keinen Fragebogen abgegeben, daher sind die Angaben auf Grundlage der Klassenzahlen geschätzt

*** neue Grundschule Staufenberg aus den Stadtteilen Staufenberg, Daubringen, Mainzlar ab Schuljahr 2020/21

**** Schätzung

+ Schule läuft aus

2.4 Bilanzierung des Hallenbedarfes der Schulen

Auf Basis der von den Schulen gemachten Angaben zur Anzahl der Sportgruppen, zu den Soll-Sportstunden für den Pflichtsportunterricht und den Angaben zu den genutzten Hallenzeiten für außerunterrichtliche Sportangebote kann der Bedarf an Anlageneinheiten Einzelhalle berechnet werden. Eine Anlageneinheit entspricht in der Regel einer Fläche von 405 Quadratmetern mit den Maßen 15x27 Metern.

Nachfolgend berechnen wir den Bedarf für den Pflichtsportunterricht und die Bedarfe für freiwillige Sportangebote (Sport-AGs, Angebote in der Ganztagsbetreuung). Die Nutzung des Hallenbades ziehen wir nicht vom Hallenbedarf ab, da davon auszugehen ist, dass der Schwimmsportunterricht nicht über das komplette Schuljahr ausgeübt wird bzw. nicht immer die komplette Sportgruppe / Klasse das Hallenbad nutzt (Teilung der Sportgruppe). Das für jede Schule ermittelte Mengengerüst wird mit dem Faktor 1,10 multipliziert (10% Reserve, Disposition und Puffer).¹

Wir unterscheiden zwischen dem Hallenbedarf für den Pflichtsportunterricht und dem Hallenbedarf für freiwillige Sportangebote (AGs, Ganztag). Wir gehen davon aus, dass die freiwilligen Angebote am Nachmittag in einem Zeitband zwischen der 7. und 10. Stunden stattfinden können.

Für den Gesamtbedarf an Hallen übernehmen wir bei den Schulen, die lediglich am Vormittag Pflichtunterricht haben (i.d.R. Grundschulen) nach einem Vergleich der Bedarfswerte für den Pflichtsport und für die freiwilligen Angebote den höheren Wert. Bei Schulen, die auch am Nachmittag Pflichtunterricht abhalten, addieren wir die Bedarfswerte für den Pflichtsportunterricht und für die freiwilligen Angebote. Die Bedarfswerte werden in Anlageneinheiten (AE) angegeben.

Die Angaben der Schulen, die keine oder unvollständig Angaben gemacht haben, haben wir auf Grundlage der aktuellen Klassenstatistik geschätzt. Wir gehen hier davon aus, dass pro Klasse drei Unterrichtsstunden Sport erteilt werden.

Die Ergebnisse spiegeln den aktuellen Bedarf im Schuljahr 2017/18.

Den Berechnungen zufolge haben die Schulen im Landkreis Gießen einen Bedarf von rund 84 Anlageneinheiten an Einzelhallen für den Pflichtsportunterricht und den freiwilligen Sport. Stellt man dem rechnerischen Bedarf nun den Bestand an Sporthallen gegenüber, kann eine Bilanzierung des Hallenbedarfes für die Schulen vorgenommen werden.

¹ Die Gründe für die Annahme eines Puffers sind vielfältig. Ein Grund sind unterschiedliche organisatorische Regelungen wie z.B. Teilungen von Klassen (eine Gruppe macht Werken, die andere Sport / Bewegung), was zu einem erhöhten Bedarf führt. Teilweise wird der 45-Minuten-Takt aufgehoben (Doppelstunden, Zeitstunden etc.), so dass die kontinuierliche Belegung von Sporthallen erschwert wird. Sport in den „Mittelstunden“ (3./4. Stunde) wird als von manchen Schulleitungen als problematisch erachtet, wenn danach z.B. Kernfächer wie Mathematik unterrichtet werden müssten. Auch durch das Kurssystem in der gymnasialen Oberstufe wird eine besondere Nachfragesituation geschaffen. In manchen Schulen gibt es mehrere Stundenpläne in einem Halbjahr, z.B., nach Entlassung der Abschlussjahrgänge oder Ende der Abiturprüfungen. Einsatz der Lehrkräfte: Verfügbarkeit von Sportlehrern nicht immer gegeben, da diese oft auch ein zweites / drittes Fach unterrichten, krankheitsbedingter Ausfall. Kooperationen / Projekte mit Sportanbietern wie Vereinen müssen oft in einem engen zeitlichen Korridor erfolgen. Teilweise unterschiedliche Unterrichtszeiten mehrerer Schulen, die sich eine Halle teilen. Auch der Wunsch, Ballspiele auf größeren Flächen zu spielen, werden über diesen Puffer berücksichtigt. Auch ist davon auszugehen, dass zu bestimmten Zeiten (z.B. Montag Vormittag, Freitag Nachmittag) nur eingeschränkt Sportunterricht erteilt wird.

Im Vorfeld der Untersuchung wurde von der Auftraggeberin der Bestand an Hallen und Räumen, in denen Schulsport stattfindet, erfasst. Diese Erfassung wurde für die Berechnung aufbereitet. Dabei stellte sich heraus, dass bei einigen Hallen Angaben zur Fläche der Hallen fehlten, die nochmals nachrecherchiert wurden.

Nicht in jedem Fall wurden die Flächenangaben ermittelt, so dass wir im Folgenden mit der Einheit „faktische Anlageneinheit“ arbeiten. Dies bedeutet, dass die Fläche einer Halle außer Betracht bleibt, wohlwissend, dass nicht alle Hallen den empfohlenen DIN-Normen entsprechen und deutlich kleiner als das empfohlene Maß von 15x27m (405qm) sind. Eine Übersicht über die angerechneten Hallen findet sich in Anhang 5. Eine vollständige Übersicht über die Berechnung findet sich in Anhang 6.

Nachfolgend sind in Tabelle 10 die Bedarfe der Schulen, der anrechenbare Bestand an Hallen sowie die Bilanzierungsergebnisse dargestellt. Alle Werte beziehen sich auf Angaben in Anlageneinheiten Einzelhalle (15x27 Meter). Einen Überblick über die Zuordnung der Städte und Gemeinden zu den Sozialräumen findet sich in Anhang 7.

Tabelle 10: Bilanzierung des Hallenbedarfs der Schulen (Angaben in Anlageneinheiten Einzelhalle; Variante faktisch)

Sozialraum	Bedarf Schulen	Bestand Hallen	Bilanz faktisch
I	15	20	5
II	16	16	0
III	12	12	0
IV	12	19	7
V	8	20	12
VI	8	14	6
GIE	4	3	-1
Gesamt	75	104	29

In der faktischen Bilanzierung (ohne Berücksichtigung der tatsächlichen Größe der Hallen) ergibt sich eine kreisweite gute Versorgungslage. Dem Bedarf von 75 Anlageneinheiten stehen 104 Anlageneinheiten im Bestand gegenüber.

Eine detaillierte Betrachtung der Bilanzierungsergebnisse zeigt eine Unterversorgung im Sozialraum GIE. Hier besteht eine Unterdeckung von einer Anlageneinheit. Im Anhang 8 sind die Ergebnisse der Berechnungen nochmals nach Sozialräumen differenziert dargestellt. Eine sehr enge Versorgungslage weisen die Sozialräume II (Hungen, Lich) und III (Grünberg, Laubach) auf.

2.5 Prognostische Abschätzung des Hallenbedarfs

Eine prognostische Abschätzung des künftigen Bedarfs auf Grundlage der Entwicklung der Schüler-/Klassenzahlen gestaltet sich schwierig, da nicht immer verlässlich vorhergesagt werden kann, wie sich die Bildungslandschaft in den kommenden Jahren entwickeln wird.

Für den Landkreis Gießen liegt eine aktuelle Prognose der Schüler-/Klassenzahlen aus dem Jahr 2018 vor, die einen Blick auf das Schuljahr 2023/24 wirft. Die Prognose für das Schuljahr 2023/24 ist geprägt von einer stark zunehmenden Anzahl an Schülerinnen und Schülern und einer wachsenden Anzahl an Klassen. Dies gilt für die Grundschulen und für die Gesamtschulen in gleichem Maße.

Auf Grundlage der dargestellten Schüler- und Klassenzahlen für das Schuljahr 2023/24 haben wir eine prognostische Abschätzung des künftigen Hallenbedarfs vorgenommen. Die Anzahl der Klassen entspricht in unserer Berechnung der Anzahl der Sportgruppen. Wir gehen davon aus, dass in jeder Klasse drei Schulstunden Sport unterrichtet werden.

Tabelle 11: Gegenüberstellung der Bilanzierung (Angaben in Anlageneinheiten Einzelhalle; Variante faktisch)

Sozialraum	Bilanz 2017/18	Bilanz 2023/24
I	5	3
II	0	-1
III	0	-2
IV	7	7
V	12	11
VI	6	7
GIE	-1	-2
Summe	29	22

Die prognostische Abschätzung zeigt einen steigenden Bedarf an Hallenkapazitäten für die Schulen. Kreisweit ist weiterhin von einer guten Versorgung auszugehen. Eine Unterversorgung wird jedoch für den Sozialraum II (Hungen, Lich) in Höhe von einer Anlageneinheit, für den Sozialraum III (Grünberg, Laubach) in Höhe von zwei Anlageneinheiten und für den Sozialraum GIE mit zwei Anlageneinheiten berechnet.

2.6 Sportaußenanlagen

Die meisten Schulen (35 Schulen) nutzen Sportaußenanlagen für den Schulsport, zur Vorbereitung auf die Bundesjugendspiele oder für andere Sportfeste.

Tabelle 12: Nutzung Sportaußenanlagen nach Schulform

	ja	nein	Gesamt
Grundschule	27	5	32
Gesamtschule	5	2	7
Berufsbild. Schule	1		1
Förderschule	2	1	3
Gesamt	35	8	43

"Nutzen Sie Sportplatzanlagen oder andere Außenflächen für den Schulsport oder für außerunterrichtliche Aktivitäten?"; Anzahl der gültigen Fälle N=43.

Tabelle 13 gibt Auskunft über die genutzten Anlagen sowie welche Nutzungen dort durchgeführt werden. Daraus geht hervor, dass die Schulen häufig den Schulhof für den Sportunterricht nutzen, sofern keine andere Sportplatzanlage in unmittelbarer Nähe zur Verfügung steht. Sportplatzanlagen mit leichtathletischen Einrichtungen werden von vielen Schulen nur für die Bundesjugendspiele oder andere Sportfeste genutzt.

Bemängelt werden bei den Sportaußenanlagen vor allem der bauliche Zustand und die mangelnde Pflege der Sportaußenanlagen, insbesondere der leichtathletischen Anlagen. Die von den Schulen im Einzelnen genannten positiven und negativen Aspekte können Tabelle 14 entnommen werden.

Gefragt, wie eine optimale Sportaußenanlage für die eigene Schule aussehen könnte, werden die in Tabelle 15 dokumentierten Ideen geäußert. Demnach sollte eine Grundausstattung für leichtathletische Disziplinen vorhanden sein (Weitsprung, Hochsprung, Werfen/Stoßen, Sprint), darüber hinaus ein Spielfeld für Ballspiele. Im Idealfall sollte auch eine längere Laufstrecke / Bahnen vorhanden sein, um Mittel- und Langstreckenläufe durchführen zu können. Neben den klassischen Leichtathletikanlagen werden von den Schulen auch weitere Sportangebote benannt, die für den Schulsport zur Verfügung stehen sollten. Diese stammen teilweise aus dem Trendsport- und Jugendsportbereich, so z.B. Beachvolleyballfelder, Boulder-/Kletteranlagen, Streetball, Flächen für Rollen und Gleiten. Übergeordnet über allen Ideen steht die kontinuierliche Pflege und Instandhaltung der Anlagen.

Tabelle 13: Sportaußenanlagen –genutzte Anlage und Umfang der Nutzung

Schule	Gemeinde	Nutzung Sportaußenanlage
Anna-Freud-Schule	Lich	sporadisch Sprunggrube, Park, LA-Anlage Fasanerie
Anne-Frank-Schule	Linden-Gr.-Linden	Sportplatz; Beachvolleyballplatz
Burgschule Großen-Linden	Linden - Großen-Linden	Sportunterricht
Clemens-Brentano-Europaschule	Lollar	LA; Rugby (Rasenfläche, 2h)
Erich-Kästner-Schule	Lich	Schulhof für Lauf- und Fangspiele, Rollerfahren, eingeschränkt für Ballspiele ca. 20 Stunden; Außensportanlage wird z.Z. für den Unterricht nicht genutzt, da der Bodenbelag ausgetauscht werden muss
Friedrich-Magnus-Gesamtschule	Laubach	Stadion
Gallus-Schule	Grünberg	Schulgelände / Spielplatz /Basketballplatz vorwiegend in den Pausen oder nach Wetterlage im letzten Unterrichtsblock
Gesamtschule Hungen	Hungen	AG Tennis (Ganztag, 2h); städt. Sportplatz nach Verfügbarkeit (Pflichtunterricht, FB-AG); Wakeboardanlage Heuchelheim; Kletterwälder; Rad- und Wanderwege
Schule am Edelgarten Treis	Staufenberg-Treis	Sportplatz nur zu den BJS, da zu weit entfernt; gelegentlich bei gutem Wetter den Schulhof
Grundschule Annerod	Fernwald-Annerod	Spielwiese und "Sportplatz"; Spielwiese wird in jeder großen Pause genutzt; im Sommer werden die Spielwiese und der Sportplatz für den Sportunterricht (ca. 10 WS) und für 2 Sport-AGs (2 WS) und im Ganztag genutzt
Grundschule Biebortal	Biebortal	Feld- und Waldwege -> Sachunterricht (Themen wir Wald, Tiere in der Umgebung, ortsnahe Erkundung)
Grundschule Hausen	Pohlheim-Hausen	Schulhof (4 WS) für Bewegungsstunde und AG
Grundschule Langgöns	Langgöns	Vereinsanlagen "Stadion" für die BJS kurz vor den BJS
Grundschule Langsdorf	Lich-Langsdorf	gepachtetes Rasenstück zum Üben für die BJS mit Weitsprunggrube und zum Üben von Weitwurf
Grundschule Launsbach	Wettenberg-Launsbach	Sportplatz Gesamtschule Gleiberger Land für LA unregelmäßig
Grundschule Rüdtingshausen	Rabenau-Rüdtingshausen	BJS, Sportwoche, Wettkampfspiele, Teamspiele, Bewegungsspiele, Wanderungen mit Einzelklassen oder allen Schülern
Grundschule Sonnenberg	Grünberg-Stangenrod	Sportunterricht, BSJ, AG; Fußball auf dem Sportplatz des SV Stangenrod abhängig vom Wetter
Grundschule Steinbach	Fernwald-Steinbach	Sportplatz der Gemeinde Fernwald; Fußball-AG, Sportunterricht; Schulhof und Sandkasten als Sprunggrube
Jenaplanschule Hungen	Hungen-Obbornhofen	Fußballplatz vor Ort; wir versuchen dort Leichtathletik anzubieten
Kirschbergschule	Reiskirchen	Sportanlage Altenbuseck 1x jährlich BJS
Kleeblattgrundschule	Langgöns-Oberkleen	BJS, Leichtathletik, Ausdauerlauf
Limesschule	Pohlheim-Watzenborn-Steinberg	wir nutzen die schulische Laufbahn und Sprunggrube; für die BJS nutzen wir einmal im Jahr den örtlichen Sportplatz
Lindenhofschule	Staufenberg-Mainzlar	Sportplatz Lollar BJS
Lückeback-Schule	Polhlheim-Garbenteich	Schulhof für Spiel und Sportstunden
Mittelpunktgrundschule	Hungen	BJS
Rabenschule	Rabenau-Londorf	Soccer-Käfig (Fußball); Schulhof (kleine Spiele)
Regenbogenschule Holzheim	Pohlheim-Holzheim	Außenfläche mit Sprunggrube, die allerdings nicht den Standards entspricht (zur Vorbereitung und Durchführung der BJS, für Sport-AG)
Schule am Diebsturm	Grünberg	Außenfläche der Schule werden täglich genutzt für die 3. Sportstunde, Spielzeiten, Bewegen an Geräten, Ganztag
Schule am Eulenturm	Allendorf /Lumda	Training BJS, Leichtathletik
Theo-Koch-Schule	Grünberg	LA (wetterabhängig)
Waldschule	Staufenberg-Daubringen	Schulhof, Fußballplatz
Wiesengrundschule	Linden-Leihgestern	Sportplatz (Stadion) Linden
Wilhelm-Leuschner-Schule	Heuchelheim	Sportfeste, BJS, Sportwoche
Willi-Ziegler-Schule	Hungen-Villingen	Halle, Platz, 4
Willy-Brandt-Schule	Gießen	unter großen Aufwand werden verschiedene Sportstätten in Gießen genutzt (Fitnessstudio, Boulderhalle, Schwanenteich, Alternate Sportpark, Bergwerkswald)

Tabelle 14: Sportaußenanlagen – Bewertung

Schule	Gemeinde	Bewertung Sportaußenanlage
Adolf-Reichwein-Schule	Pohlheim-Watzenborn-Steinberg	negativ: bisher keine Möglichkeit im Freien Sport zu treiben; Distanz zu vorhandenen Anlagen im Stadtgebiet wegen Entfernung nicht realisierbar
Anna-Freud-Schule	Lich	Zustand der LA-Anlage mangelhaft
Burgschule Großen-Linden	Linden-Großen-Linden	negativ: Sportstätte mit Außenanlage nur mit dem Bus erreichbar; schulnahe Halle kann nicht zum Ballspielen genutzt werden
Clemens-Brentano-Europaschule	Lollar	negativ: Laufanlage kaum noch zu benutzen, uneben und durchwachsen von Wurzelwerk; positiv: Außen-sportfeld als zusätzliche Sportmöglichkeit und Pausenangebot
Dietrich-Bonheoffer-Schule	Lich	der Schulhof ist für die Anzahl der Schüler zu klein; eine vernünftige effektive Planung für den Außenbereich wäre dringend notwendig
Erich-Kästner-Schule	Lich	Lauf- und Fangspiele, die Vorbereitung auf die BJS sind im Außenbereich problematisch, da es sich um gepflastertes Gelände handelt; Rasenfläche kann nur bedingt genutzt werden
Friedrich-Magnus-Gesamtschule	Laubach	Ersatz Asche durch Tartanbahn
Gallus-Schule	Grünberg	Bolzplatz ist uneben und somit nicht nutzbar; Basketballplatz ok; Außengelände recht groß, aber nicht für Ballsportaktivitäten nutzbar, da abschüssig
Gesamtschule Hungen	Hungen	Flächen auf dem Schulhof vorhanden, allerdings nur sehr eingeschränkt für Sport nutzbar (Wiese uneben, betonierter Schulhof); städt. Sportplatz nicht frei verfügbar; Sicherheit- und Lärmaspekte sind kritisch zu sehen; sportspezifische Anlagen fehlen; Outdoor-Material fehlt komplett
Goetheschule	Buseck-Gr.-Buseck	haben keine Außenanlage; nutzen den Schulhof; BJS finden im Nachbarort statt
Schule am Edelgarten Treis	Staufenberg-Treis	Sportplatz zu weit weg; Schulhof zu hart; Wiese nicht vorhanden; Möglichkeiten für außerschulische sportliche Aktivitäten sind eingeschränkt; zum Ausdauerlauf benutzen wir Feldwege, die wir in ca. 20 Minuten zu Fuß erreichen können
Grundschule am Keltentor	Biebertal-Fellingshausen	es steht keine Außenanlage zur Verfügung
Grundschule Annerod	Fernwald-Annerod	positiv: großes Fußballfeld und große Wiese in unmittelbarer Nähe; negativ: keine Sprintbahn, keine 400m-Bahn
Grundschule Biebertal	Biebertal	negativ: Der Schule stehen wenig Materialien für den Leichtathletikunterricht zur Verfügung. Diese müssen vom Leichtathletikverein ausgeliehen werden. Positiv: Kurzer Weg zum Schwimmbad.
Grundschule Ettingshausen	Reiskirchen-Ettingshausen	Sportplatz ist Fußballplatz; keine Laufbahn; keine Sprunggrube
Grundschule Hausen	Pohlheim-Hausen	absolut ungeeignet; zu klein; Verletzungsgefahr sehr groß (asphaltiert); keine Anregung zur Bewegung
Grundschule Langgöns	Langgöns	den Kunstrasen dürfen die Kinder grundsätzlich nur dazu nutzen, wenn die Kinder Hallenschuhe dabei haben und wenn das Wetter gut ist
Grundschule Langsdorf	Lich-Langsdorf	positiv: schulnah; negativ: wird nicht regelmäßig gemäht, Sprunggrube defekt, Sprintbahn nicht vorhanden, keine ebene Fläche
Grundschule Launsbach	Wettenberg-Launsbach	gut
Bunte Schule Lollar	Lollar	Sportanlagen sind geeignet für Schulsport, aber der Pausenhof nur sehr eingeschränkt
Grundschule Sonnenberg	Grünberg-Stangenrod	wetterabhängig immer nutzbar; Laufbahn und Sprunggrube wären toll
Grundschule Steinbach	Fernwald-Steinbach	Sportplatzanlage ist auf dem neuesten Stand; der Schulhof ist betoniert, der Sandkasten befindet sich auf dem Spielplatz und ist nur bedingt als Sprunggrube nutzbar
Grundschule Wißmar	Wettenberg-Wißmar	Die Anlage der GGL ist für regelmäßige Nutzungen zu weit weg und wird nur für BSJ 1x im Jahr von uns genutzt
Jenaplanschule Hungen	Hungen-Obbornhofen	Sprunggrube und Laufbahn anlagen

Kirschbergschule	Reiskirchen	im regulären Sportunterricht steht uns keine Außenanlage zur Verfügung
Kleeblattgrundschule	Langgöns-Oberkleen	schlecht gepflegt, daher kaum nutzbar; keine Räumlichkeiten, um Materialien zu lagern
Limesschule	Pohlheim-Watzenborn-Steinberg	die schuleigene Laufbahn ist nach dem Winterhalbjahr oft stark veralgelt, da sie teilweise im Schatten großer Bäume liegt
Lückeback-Schule	Pohlheim-Garbenteich	gut gepflegt; keine 400m-Bahn; Platz fehlt um Geräte zu verstauen; Schulhof wird von Autos befahren, wenig Platz
Martin-Buber-Schule	Gießen	es steht keine Außenanlage zur Verfügung
Mittelpunktgrundschule	Hungen	positiv: relativ flexible zeitliche Nutzung negativ: LA-Anlage nicht in gepflegtem Zustand
Rabenschule	Rabenau-Londorf	positiv: Soccer-Feld in der Nähe; Außengelände des Schulhofes bewegungsanregend; Pausenspielgeräte negativ: Sportplatz / Laufbahn in schlechtem Zustand
Regenbogenschule	Pohlheim-Holzheim	Außengelände nutzbar nach Absprache mit Fußballverein; Fußballrasenfläche gut, Rest müsste regelmäßig gepflegt werden, damit es optimal nutzbar wäre; Laufbahn nicht vorhanden
Schule am Diebsturm	Grünberg	positiv: viel Grundfläche, Asphalt eignet sich zum Fahren der Geräte, Klettermöglichkeiten; negativ: keine Rasenfläche, Fußballfeld (Soccer) fehlt, wenig Schaukelflächen, keine Fußballtore
Schule am Eulenturm	Allendorf/Lumda	Sprunganlage defekt
Theodor-Heuss-Schule	Laubach	Außenplatz in Schulinähe sanieren und einzäunen; Bodenbelag ist brüchig und bei leichter Nässe sehr rutschig; Tore sind kaputt; Sandgrube benötigt eine Abdeckung (Scherben, Tierkot)
Waldschule	Staufenberg-Daubringen	unebener Schulhof; keine Laufbahn; keine Springgrube; zu kleine Halle; zu kleiner Hof
Wiesengrundschule	Linden-Leihgestern	Sprunggrube Sand; 50m-Bahn uneben (Wurzelhebungen); marode Bewegungs-/Klettereinheit
Wilhelm-Leuschner-Schule	Heuchelheim	sehr gute Kooperation mit TSF
Willi-Ziegler-Schule	Hungen-Villingen	Tartanbahn fehlt, Weitsprunganlage müsste besser sein
Willy-Brandt-Schule	Gießen	Sportplatzanlagen oder andere für den Schulsport konzipierte Außenflächen sind nicht oder kaum erreichbar. Kein Schwimmbad erreichbar (das kurzzeitig im Schwimmbad der benachbarten Martin-Buber-Schule angebotene Projekt Schwimmkurs für xxx-Schüler" war somit zum Auslaufen verdammt;

Tabelle 15: Sportaußenanlagen – Ideal

Schule	Gemeinde	Ideal einer Sportaußenanlage
Adolf-Reichwein-Schule	Pohlheim-Watzenborn-Steinberg	bewegte Mittagspause mit Bewegungsmöglichkeiten im Freien auf Belag, der kleine Verletzungen bedingt; Kleinsportfeld für Sportunterricht, Ganzttag etc.; Bewegungsmöglichkeiten angepasst an Jahrgang 5-10 (Klettern, Bouldern, ...)
Anna-Freud-Schule	Lich	gut gepflegt und uneingeschränkt nutzbar
Anne-Frank-Schule	Linden-Gr.-Linden	Flächen für Rollen und Gleiten; Sporthalle (Zustand extrem schlecht) muss abgerissen und neu gebaut werden
Clemens-Brentano-Europaschule Standort Allendorf/Lumda.	Allendorf/Lumda	100m-Laufbahn mit Tartanboden
Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Lich	viel Platz; Ruhezonen; aktive Spielmöglichkeiten wie Tischtennisplatten, BB-Körbe, Sportfeld; Bewegungskisten
Erich-Kästner-Schule	Lich	wenig versiegelte Fläche bzw. auf dem Fußballplatz den Anforderungen entsprechender Belag
Gallus-Schule	Grünberg	Fußball-/Soccerfeld eingezäunt; interessante und vielfältige Spielplatzgeräte, die unterschiedliche motorische Fähigkeiten fördern; 1 Außensportanlage
Gesamtschule Hungen	Hungen	LA-Anlage mit Tartanbahn, Sprunggrube, Wurf- / Stoßfläche, Kugelstoßringe; eingezäunter Mehrzweckplatz mit Tartanbelag (FB, BB, Tennis, VB); freie Wiesenfläche zur freien Verfügung; Klettergerüst
Goetheschule	Buseck-Gr.-Buseck	Ausbau der Außensportanlage (Laufbahn, Sprunggrube mit Anlauf, Weitwurfplatz) könnte nahe der Schule (hinter Freibad) ausgebaut werden
Schule am Edelgarten	Staufenberg-Treis	eingezäuntes Grundstück neben der Schule, auf dem man Fußball spielen, Laufen u.ä. machen könnte
Grundschule am Keltentor	Biebertal-Fellingshausen	Sprunggrube; Laufmöglichkeiten
Grundschule Annerod	Fernwald-Annerod	Nähe zur Schule; 400m-Bahn; 4 Kurzstrecken (30,50,100m); große Wiese; abgegrenzte asphaltierte Fläche für Rollen-Gleiten-Fahren
Grundschule Biebertal	Biebertal	Laufbahn, Weitsprunggrube, Weitwurfkäfig, Bolzplatz, Basketballkorb
Grundschule Ettingshausen	Reiskirchen-Ettingshausen	großer Spielplatz mit vielfältigen Klettermöglichkeiten und mehreren Kleinfeldspielanlagen, Sprintbahn und Sprunggrube, 400m-Bahn
Grundschule Hausen	Pohlheim-Hausen	genügend "Anlaufgelände"; Bouldermöglichkeiten; Kletter- und Hüpfmöglichkeiten; Fußballfeld; Basketball-Bereich
Grundschule Langgöns	Langgöns	eine frei zugängliche Anlage, die für den alltäglichen Gebrauch auch in den Pausen und während des Ganztags nutzbar wäre; eine Sprunggrube direkt vor Ort wäre auch super
Grundschule Langsdorf	Lich-Langsdorf	ebener Platz zum Fußballspielen mit 2 Toren; Sprunggrube mit ebener Tartanbahn zum Anlaufen; Tartanbahn 60m zum Sprinten; 800m-Bahn
Grundschule Launsbach	Wettenberg-Launsbach	eigener Sportplatz bei der Schule mit Geräten für LA-Training und zur Nutzung im Ganzttag
Bunte Schule Lollar	Lollar	Öffnung des benachbarten Spielplatzes für Schulsport / Bewegungsangebote
Grundschule Sonnenberg	Grünberg-Stangenrod	auf dem Schulgelände wäre eine 50m-Bahn (Kunststoff) mit angrenzender Sprunggrube toll
Grundschule Wißmar	Wettenberg-Wißmar	Sprunggrube mit Anlauf; Fußballfeld / Basketball / Handball; 100m-Bahn
Jenaplanschule Hungen	Hungen-Obbornhofen	Bereich für Sprint- und Staffellauf, Weitwurf, Weitsprung, Fußballplatz
Kirschbergschule	Reiskirchen	1x400m Bahn; 2xWeitsprunganlage; Rasenfläche für Weitwurf, Fußball, Spiele; ausreichend Unterstellmöglichkeiten und sanitäre Anlagen; Geräteraum für Materialien; Kleinfeldtore

Kleeblattgrundschule	Langgöns-Oberkleen	gepflegt (ohne Unkraut); Sand in der Sprunggrube muss aufgefüllt werden; festgelegte Laufstrecke fehlt, wir laufen auf der Wiese; Garage für Lagerung Materialien
Limesschule	Pohlheim-Watzenborn-Steinberg	eine pflegeleichte Laufbahn mit Sprunggrube; ein Spielfeld für Fußball, Handball und Basketball
Lindenhofschule	Staufenberg-Mainzlar	vielseitig nutzbar; Fußballplatz; Basketballanlage; Sprunggrube; Laufbahn; evtl. Beachfeld
Lückeback-Schule	Pohlheim-Garbenteich	Schulhof so gestalten, dass Wurf, Sprung und Sprint schnell geübt werden können; ein Raum / Garage für die Geräte
Martin-Buber-Schule	Gießen	Tartan; Möglichkeiten für Sportspiele und Laufbahnen; Kletter-/Boulderwand
Mittelpunktgrundschule	Hungen	gut funktionierende gepflegte Anlage
Regenbogenschule	Pohlheim-Holzheim	2x Sprunggrube, 1 Laufbahn, Fußballplatz, Ascheplatz für Weitwurf, überdachte Sitzgelegenheit
Schule am Diebsturm	Grünberg	Soccerfeld, weitere Fußballtore, Rückzugsmöglichkeiten, eine überdachte Fläche, Balancier- und Schaukelanlage, Hängematten
Schule am Eulenturm	Allendorf/Lumda	noch schulnäher = direkt nutzbar
Theodor-Heuss-Schule	Laubach	Fantastisch wäre eine Sanierung des Außenplatzes
Waldschule	Staufenberg-Daubringen	Anlage in erreichbarer Nähe
Wiesengrundschule	Linden-Leihgestern	vielseitige Bewegungs- und Klettermöglichkeiten
Wilhelm-Leuschner-Schule	Heuchelheim	in Schulnähe eine Sportanlage mit 400m-Bahn, Fußballfeld/Grasplatz oder Kunstrasenplatz, Weitsprunggrube, regelmäßige Reinigungs- und Reparaturarbeiten
Willy-Brandt-Schule	Gießen	fußläufig in wenigen Minuten zu erreichender Sportplatz; Möglichkeiten zu verschiedenen Sportarten (BB-Körbe, TT-Platten, Körbe, Calisthenics, Rundbahn für Rollsport); zudem größere und neue Sporthalle

2.7 Bewegungsfreundlicher Schulhof

Auch Schul- und Pausenhöfe bilden wichtige Elemente im Schulleben. Sie dienen zum einen zur Erholung, andererseits aber auch als Kommunikations- und Bewegungsraum, in Teilen auch als Lernraum. Vor dem Hintergrund der Ganztagschule haben bewegungsfreundliche Schulhöfe in den letzten Jahren eine Renaissance erfahren (vgl. Eckl, 2014).

30 Schulen bewerten ihren Schulhof als nicht bewegungsfreundlich. Diese Bewertung betrifft alle Schulformen.

Tabelle 16: Bewegungsfreundlicher Schulhof nach Schulform

	ja	nein	Gesamt
Grundschule	12	21	33
Gesamtschule	2	6	8
Berufsbild. Schule		1	1
Förderschule	1	2	3
<i>Gesamt</i>	<i>15</i>	<i>30</i>	<i>45</i>

"Würden Sie Ihren Schulhof als „bewegungsfreundlich“ bezeichnen?";
Anzahl der gültigen Fälle N=45.

Tabelle 17 zeigt die Schulen, die einen Verbesserungsbedarf angegeben haben. Zum einen werden qualitative Verbesserungen auf vorhandenen Flächen gewünscht, zum anderen ein Ausbau der Schulhofflächen in Verbindung mit Verbesserungsmaßnahmen.

Tabelle 17: Bewegungsfreundlicher Schulhof - Verbesserungsbedarf

Schule	Gemeinde	Verbesserung hinsichtlich ...
Grundschule Biebertal	Biebertal	Qualität
Grundschule am Keltentor	Biebertal-Fellinghausen	Größe und Qualität
Goetheschule	Buseck-Gr.-Buseck	Größe und Qualität
Grundschule Steinbach	Fernwald-Steinbach	Größe und Qualität
Martin-Buber-Schule	Gießen	Größe und Qualität
Willy-Brandt-Schule	Gießen	Größe und Qualität
Theo-Koch-Schule	Grünberg	Qualität
Schule am Diebsturm	Grünberg	Qualität
Gallus-Schule	Grünberg	Qualität
Wilhelm-Leuschner-Schule	Heuchelheim	Qualität
Gesamtschule Hungen	Hungen	Größe und Qualität
Jenaplanschule Hungen	Hungen-Obbornhofen	Größe und Qualität
Grundschule Langgöns	Langgöns	Größe und Qualität
Friedrich-Magnus-Gesamtschule	Laubach	Qualität
Theodor-Heuss-Schule	Laubach	Qualität
Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Lich	Qualität
Burgschule Großen-Linden	Linden-Großen-Linden	Größe und Qualität
Clemens-Brentano-Europaschule	Lollar	Qualität
Bunte Schule Lollar	Lollar	Größe und Qualität
Regenbogenschule	Pohlheim-Holzheim	Größe und Qualität
Adolf-Reichwein-Schule	Pohlheim-Watzenborn-Steinberg	Größe und Qualität
Grundschule Hausen	Pohlheim-Hausen	Größe und Qualität
Limesschule	Pohlheim-Watzenborn-Steinberg	Qualität
Lückebach-Schule	Polhheim-Garbenteich	Qualität
Grundschule Rüdtingshausen	Rabenau-Rüdtingshausen	Größe und Qualität
Kirschbergschule	Reiskirchen	Qualität
Grundschule Etingshausen	Reiskirchen-Etingshausen	Größe und Qualität
Lindhofschule	Staufenberg-Mainzlar	Qualität
Grundschule Launsbach	Wettenberg-Launsbach	Qualität
Grundschule Wißmar	Wettenberg-Wißmar	Größe und Qualität

2.8 Kommentare der Schulen

Abschließend konnten die Schulen in einer offenen Frage noch Kommentare zur Sportanlagensituation abgeben. Wir dokumentieren die Angaben der Schulen kommentarlos:

Schule	Gemeinde	Kommentar
Adolf-Reichwein-Schule	Pohlheim-Watzenborn-Steinberg	bewegte Mittagspause mit Bewegungsmöglichkeiten im Freien auf Belag, der kleine Verletzungen bedingt; Kleinsportfeld für Sportunterricht, Ganzttag etc.; Bewegungsmöglichkeiten angepasst an Jahrgang 5-10 (Klettern, Bouldern, ...)
Anna-Freud-Schule	Lich	bodengleiches Trampolin
Anne-Frank-Schule	Linden-Gr.-Linden	Flächen für Rollen und Gleiten; Sporthalle (Zustand extrem schlecht) muss abgerissen und neu gebaut werden
Clemens-Brentano-Europaschule	Lollar	zusätzliche Geräte (z.B. TT-Platte; BB-Körbe; Boulderwand)
Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Lich	ein Konzept "bewegte Schule" ist von der Fachschaft Sport erarbeitet worden
Erich-Kästner-Schule	Lich	Bodenbelag Bolzplatz tauschen
Friedrich-Magnus-Gesamtschule	Laubach	Teilzertifikat "Sport und Bewegung"
Gallus-Schule	Grünberg	qualitativ bessere Ausstattung des Schulaußengeländes; 1 Sporthalle nur für die Gallus-Schule; 1 Soccerfeld; Schwimmbad vor Ort
Gesamtschule Hungen	Hungen	Leichtathletik-Anlage, Cage; Klettergerüst; Material für die bewegte Pause; Innenhofgestaltung alte Turnhalle (Krafttraining); Sitzbälle für Unterrichtsräume
Goetheschule	Buseck-Gr.-Buseck	Schulhofgestaltung; Ausbau der Turnhalle mit Kletter- bzw. Schaukelgeräten
Schule am Edelgarten Treis	Staufenberg-Treis	es gibt nur eine ausgebildete Sportlehrerin, besonders in Vertretungssituationen ist das schwierig. 3 Stunden pro Woche müssen wir 2 Klassen zusammenfassen (z.Z. 2+4), auch bedingt durch die Schülerzahl. Ein/e zweite/r Sportlehrer/in wäre gut.
Grundschule Annerod	Fernwald-Annerod	Einführung einer täglichen Sportstunde; Pausensport (Im Winter in der Halle); Budget für Neuanschaffungen von Spiel- und Sportgeräten (um mit der Zeit zu gehen)
Grundschule Biebertal	Biebertal	Einzeichnen von Spielfeldern auf dem Schulhof; neues Material für die Pausenausleihe; Anschaffung von Spielgeräten, Bällen o.ä.
Grundschule Hausen	Pohlheim-Hausen	der Schulhof müsste dringend den heutigen Bedürfnissen der Kinder entgegenkommen
Grundschule Langgöns	Langgöns	unsere Halle ist nicht super ausgestattet. Da die Halle auch von den Vereinen und AGs genutzt wird, kommen ständig Dinge abhanden. Wir benötigen mehr / neue Groß- und Kleingeräte. Wir brauchen mehr Hallenzeiten in der kleinen Halle, da die große Halle keine Ausstattung hat, die für uns zugänglich ist
Grundschule Langsdorf	Lich-Langsdorf	auch die 3. Sportstunde sollte ausschließlich von Sportfachkräften in der Sporthalle gehalten werden; neue Außenanlage für Sport
Grundschule Launsbach	Wettenberg-Launsbach	Klettergerüst auf dem Schulhof; Basketballkorb; überdachte Flächen bei Regen
Bunte Schule Lollar	Lollar	Öffnung des benachbarten Spielplatzes für Schulsport; Neugestaltung des Pausenhofes im Sinne einer bewegungsfreundlichen Umgebung
Grundschule Sonnenberg	Grünberg-Stangenrod	der Schulhof ist gepflastert; eine ebene Fläche für Rollgeräte wäre toll
Grundschule Wißmar	Wettenberg-Wißmar	Sporthalle bis 17 Uhr; bessere asphaltierte ebene Fläche; mehr Spielfelder; Abstellmöglichkeiten für Pausenspielgeräte / Ausleihe
Jenaplanschule Hungen	Hungen-Obbornhofen	es handelt sich bei unserer "Turnhalle" um ein Dorfgemeinschaftshaus, also um keine wirkliche Turn- und Sporthalle (Boden, Markierung usw.), daher wären Bodenmarkierungen, ein Sportboden, Umkleideräume, Großgeräte notwendig (eigentlich komplett neue Sporthalle); richtige Halle und Außensportanlage, um Sportunterricht machen zu können; Tischtennisplatten; größere Rasenfläche auf dem Schulhof; Einzelschaukeln
Limesschule	Pohlheim-Watzenborn-Steinberg	Sanierung der Turnhalle; Spielfelder auf dem Außengelände; Kletter- und Balanciermöglichkeiten auf dem Außengelände (Kletterwand, Klettergerüst, Balanceparcours)
Lückeback-Schule	Pohlheim-Garbenteich	Raum/Garage für Geräte mit genügend Platz und gut zugänglich; Reck für den Schulhof; 30-50m Laufstrecke ohne Stolperfallen; Anbau der Container auf dem Schulhof; Spielgeräte erneuern / ergänzen
Martin-Buber-Schule	Gießen	Schulhofgelände Bewegungsangebot für Rollis (Rollikarusell); größeres Budget / Kontingent an kleinen Sportgeräten wie Flummies, Indiacas; Trend-/Erlebnissportarten wie Klettern / Bouldern; Bodentrampolin
Mittelpunktgrundschule	Hungen	mehr personelle Ressourcen; Einrichtung des seit 2011 errichte-

		ten Anbaus mit der geplanten fest installierten Sportausstattung
Rabenschule	Rabenau-Londorf	es wäre viel besser, wenn die Halle nicht durch Veranstaltungen für den Sportunterricht ausfiele, die von der Gemeinde durchgeführt werden (z.B. Faschingsfeiern, Vereinsnutzung)
Regenbogenschule	Pohlheim-Holzheim	Grundsanierung der Turnhalle (Dach, Heizung, Fußboden, Isolierung, Ausstattung mit Kletterstangen, Reck, Seile, Kletterwand); Außenfläche; Erweiterung des Schulhofes mit Fußballfeld
Schule am Diebsturm	Grünberg	Gestaltung von Hof II mit Spielgeräten; Rand des Sportfeldes mit Schaukeln
Schule am Eulenturm	Allendorf/Lumda	Schwimmbadwechsel, da oft sehr unhygienisch
Theodor-Heuss-Schule	Laubach	mehr Zeit im Hallenbad; Fußballplätze (Markierung und ggfs. Zaun zum Bach und zum Nachbargelände); Spielgeräte und Klettergerüst, Schaukel (optimalerweise teilweise überdacht)
Theo-Koch-Schule	Grünberg	Neuanlage im Zusammenhang mit Gebäudeabriss und Geländegestaltung
Wiesengrundschule	Linden-Leihgestern	mehr Hallenkapazitäten; Zustand der Halle Leihgestern müsste verbessert werden (Geräteraum, Ausstattung); keine Ballspiele in der Halle wegen Lampen möglich
Wilhelm-Leuschner-Schule	Heuchelheim	Toiletten in der Sporthalle sanieren / erneuern; Gymnastikraum unfallsicher gestalten; Unfallschutz in der Turnhalle an den Wänden erneuern; größeres Sportgelände in Schulnähe
Willi-Ziegler-Schule	Hungen-Villingen	mehr Fachkräfte, bessere Ausstattung (guter Barren in Halle, Außenanlage)
Willy-Brandt-Schule	Gießen	mehr Sportstätten, um flächendeckend Sportunterricht anbieten zu können; Kraftraum / Fitnessanlage

3 Bewegungsfreundliche Schule

Die Befragung der Schulen zeigt, dass ein großer Teil der Schulen zum einen Sportaußenanlagen für den Schulsport nutzt (in der Regel leichtathletische Anlagen und Spielfelder), zum anderen aber auch der Schulhof zunehmend für bewegungsaktive Erholung eine Rolle spielt.

In einer Expertengruppe, der Vertreterinnen und Vertreter der Schulen des Landkreises Gießen (verschiedene Schulformen), des Sportkreises Gießen und der Kreisverwaltung angehörten, wurden Empfehlungen zu den Mindeststandards an Sportaußenanlagen und zu bewegungsfreundlichen Schulhöfen formuliert.

3.1 Sportaußenanlagen

Jede Schule soll in einer Entfernung von maximal 10 Minuten (einfacher Weg) eine Sportaußenanlage für den Schulsport vorfinden. Bei einer Doppelstunde Sport sind Wegezeiten von maximal 15 Minuten (einfacher Weg) akzeptabel. Bei der Erfassung der Wegezeit wird von der Zeit ausgegangen, die der langsamste Schüler / die langsamste Schülerin für die Wegstrecke benötigt.

Die von der Schule zu nutzenden Sportaußenanlage kann entweder schuleigen oder in anderer Trägerschaft (Kommune, Verein) sein. Der Landkreis gewährt Kommunen einen Betriebskostenzuschuss für die Mitnutzung von Sportaußenanlagen. Schulen, die kommunale oder vereinseigene Anlagen nutzen, soll die Möglichkeit von Lagerflächen für eigenes Material und für Sportgeräte eingeräumt werden.

Folgende Mindestausstattung sollen die Schulen für die Ausübung des Schulsports vorfinden:

Primar / Förderschule	Sek. I / Förderschule	Sek. II	Berufsschule
<ul style="list-style-type: none"> - Sprintstrecke 50m - Ausdauerstrecke (nicht genormt) - Weitsprunggrube - Multifunktionsfeld 	<ul style="list-style-type: none"> - Sprintstrecke 100m - Ausdauerstrecke (nicht genormt) - Weitsprunggrube - Multifunktionsfeld - Rasen für Wurfdisziplinen (z.B. Schlagball) (Länge mind. 50m) 	<ul style="list-style-type: none"> - Sprintstrecke 100m - Ausdauerstrecke (400m Rundlaufbahn) - Weitsprunggrube - Multifunktionsfeld - Rasen für Wurfdisziplinen (z.B. Schlagball) (Länge mind. 50m) 	Prüfung: Kooperation mit Vereinen / Nutzung von Vereinsanlagen

3.2 Bewegungsräume im Freien

Bei den weiteren Bewegungsräumen im Freien stehen vor allem die Schulhöfe im Mittelpunkt. Sie sollen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten, sich aktiv auf dem Schulgelände sportlich bewegen zu können. Im Mittelpunkt steht dabei ein hoher Aufforderungscharakter.

Ob ein Schulhof außerhalb der Unterrichtszeit auch der Öffentlichkeit zur Verfügung steht, ist jeweils individuell zu prüfen. Dies ist insbesondere davon abhängig, ob der Schulhof von den außerschulischen Nutzern pfleglich behandelt wird und sich die Pflegeaufwände nicht deutlich erhöhen.

Die konkrete Ausgestaltung des Schulhofes ist jeweils individuell festzulegen. Daher ist anzustreben, dass jede Schule ein eigenes Konzept für ihr Schulgelände entwickelt, wobei eine Mitwirkung der Schulgemeinde (Schülerinnen und Schüler, Elternschaft, Lehrerschaft, Hausmeister, Schulträger, Anwohner, andere Interessierte) an der Entwicklung der Konzeption vorausgesetzt wird.

Bei der Planung und Gestaltung von Schulhöfen sind folgende Leitlinien zu berücksichtigen:

- **Vielfältigkeit:** Pausenhöfe sind so zu gestalten, dass eine Vielzahl an (Bewegungs-) Aktivitäten möglich sind
- **Veränderbarkeit:** Pausenhöfe sollen so gestaltet sein, dass Modifizierungen und Weiterentwicklungen möglich sind
- **Einfachheit:** Pausenhöfe sollen einfach gestaltet werden, so dass attraktive Bewegungsräume entstehen, die den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten, Räume zu erobern und Nutzungen ständig neu zu definieren.
- **naturnahe Gestaltung:** wünschenswert ist eine naturnahe und ökologische Gestaltung der Pausenhöfe
- **Erlebnis- und Bewegungsintensität:** Der Pausenhof soll einen hohen Aufforderungscharakter aufweisen, um Schülerinnen und Schüler zur Bewegung zu animieren. Er muss also spannend, aufregend und attraktiv sein. Die Gestaltung soll zu einer breiten koordinativen Grundausbildung, zur Ausbildung physischer Grundeigenschaften und zur Ausbildung einer Risikokompetenz beitragen.
- **Altersspezifische und altersübergreifende Gestaltung:** Die Gestaltung der Pausenhöfe soll auf die jeweilige Altersgruppe der Schülerinnen und Schüler abgestimmt sein. Bestimmte Bereiche sind altersübergreifend zu gestalten, so dass Jüngere und Ältere ihre Interessen aushandeln und gemeinsame Lösungen finden müssen.
- **ganzjährige Nutzbarkeit:** Pausenhöfe sollten so gestaltet werden, dass sie ganzjährig nutzbar sind und auch bei schlechterem Wetter (Regen, Schnee) eine Aufenthaltsqualität bieten (z.B. Überdachungen).
- **Spiel- und Sportgeräte:** Neben der Gestaltung der Schulhöfe sollen während der Schulzeit die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, Spiel- und Sportgeräte zu nutzen (z.B. Spielekiste, Geräte zum Fahren, Rollen und Gleiten).

3.3 Schulgebäude

Vor dem Hintergrund der Ganztagschule sind nicht nur die Pausenhöfe bewegungsfreundlich zu entwickeln sind, sondern auch das Schulgebäude. Hier sind, abhängig von der Schulform und dem Alter der Schüler/innen, differenzierte Räume einzurichten, die ebenfalls für Spiel und Bewegung zu nutzen sind. Auch Flure und Treppenhäuser sowie Verbindungswege zwischen Gebäuden sollen so gestaltet sein, dass sie zur Bewegung anregen. Diese Räumlichkeiten sollen eine individuelle Förderung der Schüler/innen unterstützen, aber auch Rückzugsorte für Ruhe und Entspannung darstellen.

3.4 Kooperation mit Sportvereinen

Bezüglich des Einbezugs von Sportvereinen in den Ganztagsbetrieb werden eher Herausforderungen für eine verlässliche Übernahme der Betreuungsaufgaben durch die Sportvereine gesehen. Jedoch sind im Landkreis Gießen vereinzelt auch Kooperationen vorhanden, die gut funktionieren.

Als probates Mittel sind regelmäßig stattfindende Abstimmungsgespräche / Runde Tische zwischen Schulen, Vereinen und der Gemeinde zu nennen, bei denen mögliche Kooperationsformen abgestimmt werden.

Seitens der Schulen wird auch deutlich hervorgehoben, dass die Bewegungsangebote am Nachmittag nicht zwingend dem klassischen Sportartenkanon entstammen müssen, sondern vielmehr dem Jugend- und Trendsportbereich. Dies stellt jedoch viele Vereine vor eine große Herausforderung, hier geeignete Übungsleiter/innen bereitzustellen.

4 Literaturverzeichnis

- Bingel, K. & Nußbaum, J. (2017). *Sport in der strategischen Stadtentwicklungsplanung*. In G. Wach & R. Wadsack (Hrsg.), *Sport in der Kommune als Managementaufgabe* (S. 75-99). Frankfurt am Main: Peter Lang.
- Bundesinstitut für Sportwissenschaft (Hrsg.). (2000). *Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung*. Schorn-dorf: Hoffmann.
- DVS - Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft, DOSB - Deutscher Olympischer Sportbund & DST - Deutscher Städtetag (2018). *Memorandum zur kommunalen Sportentwicklungsplanung. 2. überarbeitete Fassung mit dem Fokus auf Sporträume* aufgerufen am 21.05.2018 unter https://www.sportwissenschaft.de/fileadmin/pdf/download/2018_Memorandum-2-SEP_web.pdf.
- Eckl, S. (2014). *Der Bewegungsfreundliche Schulhof - heute notwendiger denn je*. *Playground @ Landscape*, (6) 52-59.
- Geißler, R. & Meyer, T. (2002). Struktur und Entwicklung der Bevölkerung. In R. Geißler & T. Meyer (Hrsg.), *Die Sozialstruktur Deutschlands. Die gesellschaftliche Entwicklung vor und nach der Vereinigung* (S. 49–80). Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.
- Projektgruppe FDU (2017). *Kommunale Sportpolitik – ein Aufriss*. In G. Wach & R. Wadsack (Hrsg.), *Sport in der Kommune als Managementaufgabe* (S. 207-249). Frankfurt am Main: Peter Lang.
- Wadsack, R. & Wach, G. (2017). *Sportentwicklungsplanung als strategische Aufgabe*. In G. Wach & R. Wadsack (Hrsg.), *Sport in der Kommune als Managementaufgabe* (S. 102-125). Frankfurt am Main: Peter Lang.
- Wetterich, J., Eckl, S. & Schabert, W. (2009). *Grundlagen zur Weiterentwicklung von Sportanlagen*. Köln: Sportverlag Strauß.

5 Anhang

Anhang 1: Übersicht der Schulen, die sich an der Befragung beteiligt haben.....	30
Anhang 2: Bewertung der Sportanlagensituation.....	31
Anhang 3: Aufwand zum Erreichen von Sportanlagen (nur Schulen, die nicht über schulnahe Sportanlagen verfügen)	32
Anhang 4: Schulen ohne ausreichende Sportanlagenkapazitäten (Selbsteinschätzung der Schulen).....	34
Anhang 5: Übersicht über die angerechneten Hallen für den Pflichtsportunterricht	35
Anhang 6: Berechnung des aktuellen Bedarfs.....	37
Anhang 7: Sozialräume.....	39
Anhang 8: Bilanzierung des Bedarfs an Hallen für den Schulsport	40

Anhang 1: Übersicht der Schulen, die sich an der Befragung beteiligt haben

Schule	Gemeinde	Zahl der verschickten Fragebögen	Zahl der zurückgekommenen Fragebögen
Adolf-Reichwein-Schule	Pohlheim-Watzenborn-Steinberg	1	1
Anna-Freud-Schule	Lich	1	1
Anne-Frank-Schule	Linden-Gr.-Linden	1	1
Burgschule Großen-Linden	Linden – Gr.-Linden	1	1
Clemens-Brentano-Europaschule	Lollar	1	1
Clemens-Brentano-Europaschule Standort Allendorf	Allendorf/Lumda	1	1
Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Lich	1	1
Erich-Kästner-Schule	Lich	1	1
Friedrich-Magnus-Gesamtschule	Laubach	1	1
Gallus-Schule	Grünberg	1	1
Georg-Kerschensteiner-Schule	Biebental-Rodheim-Bieber	1	0
Gesamtschule Busecker Tal	Buseck-Gr.Buseck	1	0
Gesamtschule Gleiberger Land	Wettenberg-Launsbach	1	0
Gesamtschule Hungen	Hungen	1	1
Goetheschule	Buseck-Gr.-Buseck	1	1
Grundschule Alten-Buseck	Buseck-Alten-Buseck	1	0
Schule am Edelgarten Treis	Staufenberg-Treis	1	1
Grundschule am Keltentor	Biebental-Fellingshausen	1	1
Grundschule Annerod	Fernwald-Annerod	1	1
Grundschule Beuern	Buseck-Beuern	1	0
Grundschule Biebental	Biebental-Rodheim-Bieber	1	1
Grundschule Ettingshausen	Reiskirchen-Ettingshausen	1	1
Grundschule Hausen	Pohlheim-Hausen	1	1
Grundschule Hungen-Inheiden	Hungen-Inheiden	1	0
Grundschule Krofdorf-Gleiberg	Wettenberg-Krofdorf-Gleiberg	1	0
Grundschule Langgöns	Langgöns	1	1
Grundschule Langsdorf	Lich-Langsdorf	1	1
Grundschule Launsbach	Wettenberg-Launsbach	1	1
Bunte Schule Lollar	Lollar	1	1
Grundschule Rüdtingshausen	Rabenau-Rüdtingshausen	1	1
Grundschule Sonnenberg	Grünberg-Stangenrod	1	1
Goetheschule	Staufenberg	1	0
Grundschule Steinbach	Fernwald-Steinbach	1	1
Grundschule Wißmar	Wettenberg-Wißmar	1	1
Jenaplanschule Hungen	Hungen-Obbornhofen	1	1
Kirschbergschule	Reiskirchen	1	1
Kleeblattgrundschule	Langgöns-Oberkleen	1	1
Limesschule	Pohlheim-Watzenborn-Steinberg	1	1
Lindenhofschule	Staufenberg-Mainzlar	1	1
Lückebach-Schule	Pohlheim-Garbenteich	1	1
Martin-Buber-Schule	Gießen	1	1
Mittelpunktgrundschule	Hungen	1	1
Rabenschule	Rabenau-Londorf	1	1
Regenbogenschule	Pohlheim-Holzheim	1	1
Salzbödetal-Schule	Lollar-Salzböden	1	1
Schule am Diebsturm	Grünberg	1	1
Schule am Eulenturm	Allendorf/Lumda	1	1
Theodor-Heuss-Schule	Laubach	1	1
Theo-Koch-Schule	Grünberg	1	1
Waldschule	Staufenberg-Daubringen	1	1
Wiesengrundschule	Linden-Leihgestern	1	1
Wilhelm-Leuschner-Schule	Heuchelheim	1	1
Willi-Ziegler-Schule	Hungen-Villingen	1	1
Willy-Brandt-Schule	Gießen	1	1

Anhang 2: Bewertung der Sportanlagensituation

sehr gut:

- Friedrich-Magnus-Gesamtschule
- Schule am Eulenturm

gut:

- Anna-Freud-Schule
- Bunte Schule Lollar
- Burgschule Großen-Linden
- Grundschule am Edelgarten Treis
- Grundschule Launsbach
- Grundschule Sonnenberg
- Grundschule Wißmar
- Lückeback-Schule
- Mittelpunktgrundschule
- Rabenschule
- Schule am Diebsturm
- Theo-Koch-Schule
- Wilhelm-Leuschner-Schule

befriedigend:

- Anne-Frank-Schule
- Dietrich-Bonheoffer-Schule
- Erich-Kästner-Schule
- Gesamtschule Hungen
- Goetheschule
- Grundschule Annerod
- Grundschule Ettingshausen
- Grundschule Langgöns
- Grundschule Rüdtingshausen
- Kirschbergschule
- Kleeblattgrundschule
- Limeschule
- Theodor-Heuss-Schule
- Willi-Ziegler-Schule

ausreichend:

- Adolf-Reichwein-Schule
- Clemens-Brentano-Europaschule
- Clemens-Brentano-Europaschule AS Allendorf
- Grundschule Steinbach
- Lindenhofschule
- Regenbogenschule Holzheim
- Wiesengrundschule

schlecht:

- Gallus-Schule
- Grundschule am Keltentor
- Grundschule Hausen
- Jenaplanschule Hungen
- Martin-Buber-Schule
- Salzbödetal-Schule
- Waldschule
- Willy-Brandt-Schule

Anhang 3: Aufwand zum Erreichen von Sportanlagen (nur Schulen, die nicht über schulnahe Sportanlagen verfügen)

Turn- und Sporthalle		Aufwand in Minuten	Mittelwert in Minuten
Grundschule Hausen	Pohlheim-Hausen	15	
Grundschule Langgöns	Langgöns	12	
Grundschule Steinbach	Fernwald-Steinbach	15	
Lindenhofschule	Staufenberg-Mainzlar	20	
Theodor-Heuss-Schule	Laubach	15	
Waldschule	Staufenberg-Daubringen	15	15

Sportaußen			
Anna-Freud-Schule	Lich	15	
Bunte Schule Lollar	Lollar	45	
Burgschule Großen-Linden	Linden Gr.-Linden	20	
Grundschule am Edelgarten Treis	Staufenberg-Treis	20	
Grundschule Biebertal	Biebertal	8	
Grundschule Hausen	Pohlheim-Hausen	15	
Grundschule Langgöns	Langgöns	12	
Grundschule Launsbach	Wettenberg-Launsbach	10	
Grundschule Steinbach	Fernwald-Steinbach	15	
Grundschule Wißmar	Wettenberg-Wißmar	30	
Jenaplanschule Hungen	Hungen-Obbornhofen	20	
Kirschbergschule	Reiskirchen	20	
Kleeblattgrundschule	Langgöns-Oberkleen	10	
Lindenhofschule	Staufenberg-Mainzlar	5	
Lückeback-Schule	Pohlheim-Garbenteich	15	
Theodor-Heuss-Schule	Laubach	15	
Wilhelm-Leuschner-Schule	Heuchelheim	20	
Willy-Brandt-Schule	Gießen	30	18

Hallenbad			
Anna-Freud-Schule	Lich	15	
Anne-Frank-Schule	Linden Gr.-Linden	15	
Bunte Schule Lollar	Lollar	45	
Burgschule Großen-Linden	Linden Gr.-Linden	15	
Clemens-Brentano-Europaschule	Lollar	20	
Clemens-Brentano-Europaschule AS Allendorf	Allendorf/Lumda	20	
Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Lich	15	
Erich-Kästner-Schule	Lich	20	
Gallus-Schule	Grünberg	20	
Gesamtschule Hungen	Hungen	25	
Goetheschule	Buseck Großen-Buseck	20	
Grundschule am Edelgarten Treis	Staufenberg-Treis	10	
Grundschule Annerod	Fernwald-Annerod	15	
Grundschule Ettingshausen	Reiskirchen-Ettingshausen	15	
Grundschule Langgöns	Langgöns	30	
Grundschule Langsdorf	Lich-Langsdorf	10	
Grundschule Launsbach	Wettenberg-Launsbach	20	
Grundschule Rüdtingshausen	Rabenau-Rüdtingshausen	30	
Grundschule Steinbach	Fernwald-Steinbach	20	
Grundschule Wißmar	Wettenberg-Wißmar	20	
Jenaplanschule Hungen	Hungen-Obbornhofen	20	
Kirschbergschule	Reiskirchen	15	
Kleeblattgrundschule	Langgöns-Oberkleen	25	

Sportentwicklungskonzept für den Landkreis Gießen

Limesschule	Pohlheim-Watzenborn-Steinberg	10	
Lindenhofschule	Staufenberg-Mainzlar	5	
Lückeback-Schule	Pohlheim-Garbenteich	10	
Martin-Buber-Schule	Gießen	30	
Mittelpunktgrundschule	Hungen	25	
Rabenschule	Rabenau-Londorf	25	
Regenbogenschule Holzheim	Pohlheim-Holzheim	15	
Salzbödetal-Schule	Lollar-Salzböden	15	
Schule am Diebsturm	Grünberg	25	
Schule am Eulenturm	Allendorf/Lumda	20	
Theodor-Heuss-Schule	Laubach	15	
Theo-Koch-Schule	Grünberg	20	
Waldschule	Staufenberg-Daubringen	10	
Wiesengrundschule	Linden-Leihgestern	15	
Wilhelm-Leuschner-Schule	Heuchelheim	15	
Willi-Ziegler-Schule	Hungen-Villingen	15	
Willy-Brandt-Schule	Gießen		19

Anhang 4: Schulen ohne ausreichende Sportanlagenkapazitäten (Selbsteinschätzung der Schulen)

Sporthallen

aktuell

Gallus-Schule
Grundschule Hausen
Grundschule Langgöns
Kirschbergschule
Martin-Buber-Schule
Schule am Diebsturm
Waldschule
Willy-Brandt-Schule

perspektivisch

Anne-Frank-Schule
Dietrich-Bonhoeffer-Schule
Erich-Kästner-Schule
Gallus-Schule
Grundschule Hausen
Grundschule Langgöns
Kirschbergschule
Martin-Buber-Schule
Schule am Diebsturm
Waldschule
Willy-Brandt-Schule

Sportplätze

aktuell

Adolf-Reichwein-Schule
Dietrich-Bonhoeffer-Schule
Gesamtschule Hungen
Goetheschule
Grundschule Wißmar
Martin-Buber-Schule
Theodor-Heuss-Schule
Waldschule
Willy-Brandt-Schule

perspektivisch

Adolf-Reichwein-Schule
Dietrich-Bonhoeffer-Schule
Erich-Kästner-Schule
Gesamtschule Hungen
Goetheschule
Grundschule am Keltentor
Grundschule Langsdorf
Grundschule Wißmar
Kirschbergschule
Martin-Buber-Schule
Waldschule
Willy-Brandt-Schule

Hallenbad

aktuell

Anne-Frank-Schule
Clemens-Brentano-Europaschule
Clemens-Brentano-Europaschule AS Allendorf
Gesamtschule Hungen
Grundschule Langgöns
Martin-Buber-Schule
Schule am Diebsturm
Theo-Koch-Schule
Willy-Brandt-Schule

perspektivisch

Anne-Frank-Schule
Burgschule Großen-Linden
Clemens-Brentano-Europaschule
Erich-Kästner-Schule
Gesamtschule Hungen
Grundschule Langgöns
Theo-Koch-Schule
Waldschule
Willy-Brandt-Schule

Anhang 5: Übersicht über die angerechneten Hallen für den Pflichtsportunterricht

Name	Name Detail	Ort	Bezirk	Sozialraum	Hallenart	Nettosportfläche gesamt	AE fak- tisch
Karl-Zeiss-Sporthalle	Lochermühlsweg	Langgöns	1	1	03 Dreifachhalle (27x45m, 3teilbar)	800	3
Karl-Zeiss-Sporthalle	Lochermühlsweg	Langgöns	1	1	01 Einzelhalle (bis 15x27m)	420	1
Weidig-Sporthalle Oberkleen	Pfingstweide	Langgöns-Oberkleen	1	1	02 Zweifachhalle (22x44m, 2teilbar)	800	2
Anne-Frank-Schule	Schillerstraße	Linden-Gr. Linden	2	1	02 Zweifachhalle (22x44m, 2teilbar)	1.050	2
TV Halle Linden	Ludwigstraße	Linden-Gr.-Linden	2	1	01 Einzelhalle (bis 15x27m)		1
Volkhalle Linden-Leihgestern	Gießener Straße	Linden-Leihgestern	2	1	01 Einzelhalle (bis 15x27m)		1
Stadthalle Linden	Konrad-Adenauer-Straße	Linden-Stadtzentrum	2	1	03 Dreifachhalle (27x45m, 3teilbar)		3
Limesschule Grundschule Watzenborn	Pestalozzistraße	Pohlheim	3	1	01 Einzelhalle (bis 15x27m)	640	1
Adolf-Reichwein-Schule	Fortweg	Pohlheim	3	1	03 Dreifachhalle (27x45m, 3teilbar)	945	3
Sport-u. Kulturhalle Garbenteich	Fröbelstraße	Pohlheim-Garbent.	3	1	01 Einzelhalle (bis 15x27m)		1
Bürgerhaus Hausen	Parkstr.	Pohlheim-Hausen	3	1	01 Einzelhalle (bis 15x27m)		1
Regenbogenschule Grundschule Holzheim	Bettenberg	Pohlheim-Holzheim	3	1	01 Einzelhalle (bis 15x27m)	1.072	1
Gesamtschule Hungen (Turnhalle)	Friedensstraße	Hungen	4	2	01 Einzelhalle (bis 15x27m)	596	1
Gesamtschule Hungen (Gymnastikhalle)	Friedensstraße	Hungen	4	2	10 Gymnastikraum	126	1
Sporthalle Hungen		Hungen	4	2	03 Dreifachhalle (27x45m, 3teilbar)		3
Stadthalle Hungen	Am Grasse	Hungen	4	2	03 Dreifachhalle (27x45m, 3teilbar)	1.200	3
Mehrzweckhalle Inheiden	Zum Sportplatz	Hungen-Inheiden	4	2	01 Einzelhalle (bis 15x27m)	396	1
Dorfgemeinschaftshaus Obbornhofen	Hexenweg	Hungen-O.hofen	4	2	01 Einzelhalle (bis 15x27m)	194	1
Bürgerhaus Villingen	Bärrhofstr.	Hungen-Villingen	4	2	01 Einzelhalle (bis 15x27m)	334	1
Erich-Kästner-Schule	Erich-Kästner-Straße	Lich	5	2	01 Einzelhalle (bis 15x27m)	711	1
Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Kirchhofgasse	Lich	5	2	03 Dreifachhalle (27x45m, 3teilbar)	1.283	3
Dorfgemeinschaftshaus Langsdorf		Lich	5	2	01 Einzelhalle (bis 15x27m)		1
Grundschule am Diebsturm	Schulstraße	Grünberg	6	3	01 Einzelhalle (bis 15x27m)	393	1
Theo-Koch-Schule (Turnhalle)	Struppisstraße	Grünberg	6	3	01 Einzelhalle (bis 15x27m)	591	1
Theo-Koch-Schule (Sporthalle)	Struppisstraße	Grünberg	6	3	03 Dreifachhalle (27x45m, 3teilbar)	1.281	3
Theo-Koch-Schule (Gymnastikraum)	Struppisstraße	Grünberg	6	3	10 Gymnastikraum	128	1
Mehrzweckhalle Queckborn	Licher Straße	Grünberg	6	3	01 Einzelhalle (bis 15x27m)	281	1
Sport- und Kulturhalle Stangenrod	Wilhelmshöhe	Grünberg-	6	3	01 Einzelhalle (bis 15x27m)	338	1
Sport- und Kulturhalle Laubach	Felix-Klipstein-Weg	Laubach	7	3	03 Dreifachhalle (27x45m, 3teilbar)	1.283	3
Theodor-Heuss-Schule	Schmelzweg	Laubach	7	3	01 Einzelhalle (bis 15x27m)	213	1
Clemens-Brentano-Europaschule Standort Al- lendorf/Lumda	Am Kinnwald	Allendorf (Lumda)	8	4	01 Einzelhalle (bis 15x27m)	544	1
Schule am Eulenturm	Schulstraße	Allendorf (Lumda)	8	4	01 Einzelhalle (bis 15x27m)	399	1
Bunte Schule Lollar	Schur	Lollar	9	4	01 Einzelhalle (bis 15x27m)	640	1
Sporthalle Süd	Im Bodden	Lollar	9	4	03 Dreifachhalle (27x45m, 3teilbar)	990	3
Clemens-Brentano-Europaschule (Sporthalle)	Ostendstraße	Lollar	9	4	02 Zweifachhalle (22x44m, 2teilbar)	881	2
Clemens-Brentano-Europaschule (Gymnastikhalle)	Ostendstraße	Lollar	9	4	10 Gymnastikraum	131	1
Mehrzweckhalle Odenhausen	Weihersstraße	Lollar-Odenhausen	9	4	01 Einzelhalle (bis 15x27m)	228	1
Lumdatahalle	Eichweg	Rabenau-Londorf	10	4	03 Dreifachhalle (27x45m, 3teilbar)	872	3
Sport- und Kulturhalle Rüddinghausen	Wermertshäuser Str.	Rabenau-R.hausen	10	4	01 Einzelhalle (bis 15x27m)	288	1

Waldschule Grundschule Daubringen	An der Waldschule	Staufenberg	11	4	10 Gymnastikraum	122	1
Stadthalle Staufenberg	Porstendorfer Str.	Staufenberg	11	4	03 Dreifachhalle (27x45m, 3teilbar)		3
Sport- und Kulturhalle Treis	Am Edelgarten	Staufenberg	11	4	01 Einzelhalle (bis 15x27m)		1
Gesamtschule Busecker Tal (Turnhalle)	Grüner Weg	Buseck	12	5	01 Einzelhalle (bis 15x27m)	559	1
Gesamtschule Busecker Tal (Sporthalle)	Grüner Weg	Buseck	12	5	03 Dreifachhalle (27x45m, 3teilbar)	1.094	3
Harbig-Halle Alten-Buseck	Rudolf-Harbig-Straße	Buseck	12	5	03 Dreifachhalle (27x45m, 3teilbar)	800	3
Willy-Czech-Halle Buseck-Beuern	Neue Straße	Buseck	12	5	03 Dreifachhalle (27x45m, 3teilbar)	800	3
Turnhalle Gr.-Buseck	Wilhelmstraße	Buseck	12	5	01 Einzelhalle (bis 15x27m)	243	1
Fernwaldhalle	Oppenröder Str.	Fernwald-Steinbach	13	5	03 Dreifachhalle (27x45m, 3teilbar)	1.270	3
Turnhalle Annerod	Hinter der Platte	Fernwald-Annerod	13	5	01 Einzelhalle (bis 15x27m)	606	1
Kirschbergschule	Kirschbergstraße	Reiskirchen	14	5	01 Einzelhalle (bis 15x27m)	285	1
Sporthalle Reiskirchen	Grünberger Str.	Reiskirchen	14	5	03 Dreifachhalle (27x45m, 3teilbar)		3
Sport- und Kulturhalle Ettingshausen	Zum Hardtwald	Reiskirchen- Ehausen	14	5	01 Einzelhalle (bis 15x27m)		1
Sporthalle Biebertal	Fellingshäuser Str.	Biebertal	15	6	03 Dreifachhalle (27x45m, 3teilbar)		3
Georg-Kerschensteiner-Schule	An der neuen Schule	Biebertal	15	6	02 Zweifachhalle (22x44m, 2teilbar)	948	2
Mehrzweckhalle Fellingshausen	Rodheimer Straße	Biebertal-F.hausen	15	6	01 Einzelhalle (bis 15x27m)		1
Wilhelm-Leuschner-Schule	Bahnstraße	Heuchelheim	16	6	01 Einzelhalle (bis 15x27m)	369	1
Grundschule Krofdorf-Gleiberg	Burgstraße	Wettenberg	17	6	01 Einzelhalle (bis 15x27m)	384	1
Bürgerhaus Launsbach	Volpertstriesch	Wettenberg	17	6	01 Einzelhalle (bis 15x27m)	288	1
Gesamtschule Gleiberger Land	Schaal	Wettenberg	17	6	03 Dreifachhalle (27x45m, 3teilbar)	1.279	3
Sporthalle Wißmar	Hainerweg	Wettenberg	17	6	02 Zweifachhalle (22x44m, 2teilbar)	800	2
Martin Buber-Schule	Carl-Franz-Straße	Gießen	18		01 Einzelhalle (bis 15x27m)	182	1
Turnhalle Willy-Brandt-Schule (Landkreis Gießen)	Carl-Franz-Straße	Gießen	18		02 Zweifachhalle (22x44m, 2teilbar)	657	2

Anhang 6: Berechnung des aktuellen Bedarfs

Schule	Schulform	Stadt	Bezirk	Sozialraum	Anzahl Sportgruppen	Anzahl Stunden Pflicht-sportunterricht nach Bildungsplan	Anzahl Stunden IST	zzgl. Reserve / Disposition (10% pauschal)	Summe Pflicht	Wöchentliche Unterrichts-dauer (Pflicht)	Bedarf AE Einzelhalle Pflicht	Anzahl Stunden freiwillig (AG+Ganztag) IST	Anzahl Stunden freiwillig (AG+Ganztag) WUNSCH	zzgl. Reserve / Disposition (10% pauschal)	Summe freiwillig	Wöchentliche Unterrichts-dauer (freiwillig)+	Bedarf AE Einzelhalle freiwillig	Bedarf gesamt
Adolf-Reichwein-Schule	Gesamtschule	Pohlheim-Watzenborn-Steinberg	15	1	27	63	54	6,3	69,3	40	1,7	16		1,6	17,6	20	0,9	2,6
Anne-Frank-Schule	Gesamtschule	Linden - Großen-Linden	12	1	35	82	82	8,2	90,2	45	2,0	5		0,5	5,5	20	0,3	2,3
Burgschule Großen-Linden	Grundschule	Linden - Großen-Linden	12	1	11	39	39	3,9	42,9	30	1,4	10		1	11	20	0,6	1,4
Grundschule Hausen	Grundschule	Pohlheim-Hausen	15	1	4	12	12	1,2	13,2	30	0,4	0	4	0,4	4,4	20	0,2	0,4
Grundschule Langgöns	Grundschule	Langgöns	9	1	12	36	36	3,6	39,6	30	1,3	6		0,6	6,6	15	0,4	1,3
Kleeblattgrundschule	Grundschule	Langgöns-Oberkleen	9	1	8	24	24	2,4	26,4	29	0,9			0	0	20	0,0	0,9
Limesschule	Grundschule	Pohlheim-Watzenborn-Steinberg	15	1	13	39	36	3,9	42,9	30	1,4	2		0,2	2,2	20	0,1	1,4
Lückebach-Schule	Grundschule	Pohlheim-Garbenteich	15	1	8	24	24	2,4	26,4	30	0,9	22	6	2,8	30,8	20	1,5	1,5
Regenbogenschule	Grundschule	Pohlheim-Holzheim	15	1	11	33	33	3,3	36,3	26	1,4	3		0,3	3,3	20	0,2	1,4
Wiesengrundschule	Grundschule	Linden - Leihgestern	12	1	12	36	36	3,6	39,6	29	1,4	11	2	1,3	14,3	20	0,7	1,4
Anna-Freud-Schule *	Förderschule	Lich	13	2	8	24	k.A.	2,4	26,4	30	0,9	6		0,6	6,6	9	0,7	0,9
Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Gesamtschule	Lich	13	2	33	89	89	8,9	97,9	40	2,4	32	22	5,4	59,4	20	3,0	5,4
Erich-Kästner-Schule	Grundschule	Lich	13	2	16	48	48	4,8	52,8	30	1,8	4		0,4	4,4	10	0,4	1,8
Gesamtschule Hungen	Gesamtschule	Hungen	8	2	45	95	115	9,5	104,5	46	2,3	22		2,2	24,2	20	1,2	3,5
Grundschule Hungen-Inheiden**	Grundschule	Hungen-Inheiden	8	2	4	12	k.A.	1,2	13,2	30	0,4			0	0	20	0,0	0,4
Grundschule Langsdorf	Grundschule	Lich-Langsdorf	13	2	8	24	24	2,4	26,4	30	0,9	0		0	0	20	0,0	0,9
Jenaplanschule Hungen	Grundschule	Hungen-Obbornhofen	8	2	12	36	36	3,6	39,6	30	1,3	4		0,4	4,4	20	0,2	1,3
Mittelpunktgrundschule	Grundschule	Hungen	8	2	12	36	24	3,6	39,6	30	1,3	2		0,2	2,2	20	0,1	1,3
Willi-Ziegler-Schule	Förderschule	Hungen-Villingen	8	2	4	12	12	1,2	13,2	28	0,5	4	0	0,4	4,4	20	0,2	0,5
Friedrich-Magnus-Gesamtschule	Gesamtschule	Laubach	11	3	27	61	54	6,1	67,1	34	2,0	16	2	1,8	19,8	20	1,0	2,0
Gallus-Schule	Förderschule	Grünberg	6	3	11	22	22	2,2	24,2	29	0,8	10	4	1,4	15,4	9	1,7	1,7
Grundschule Sonnenberg	Grundschule	Grünberg-Stangenrod	6	3	6	18	18	1,8	19,8	29	0,7	10	0	1	11	16	0,7	0,7
Schule am Diebsturm	Grundschule	Grünberg	6	3	17	48	54	4,8	52,8	30	1,8	12	0	1,2	13,2	20	0,7	1,8
Theodor-Heuss-Schule	Grundschule	Laubach	11	3	12	36	36	3,6	39,6	30	1,3	0	0	0	0	20	0,0	1,3
Theo-Koch-Schule	Gesamtschule	Grünberg	6	3	61	136	143	13,6	149,6	52	2,9	16	8	2,4	26,4	20	1,3	4,2
Bunte Schule Lollar	Grundschule	Lollar	14	4	15	45	45	4,5	49,5	30	1,7	8		0,8	8,8	20	0,4	1,7
Clemens-Brentano-Europaschule Allendorf/Lumda	Gesamtschule	Allendorf/Lumda	1	4	14	28	28	2,8	30,8	42	0,7	6		0,6	6,6	20	0,3	1,1
Clemens-Brentano-Europaschule*	Gesamtschule	Lollar	14	4	56	168	k.A.	16,8	184,8	50	3,7	10		1	11	20	0,6	4,2
Goetheschule Staufenberg**	Grundschule	Staufenberg	18	4	5	15	k.A.	1,5	16,5	30	0,6			0	0	20	0,0	0,6
Grundschule Rüdtingshausen	Grundschule	Rabenau-Rüdtingshausen	17	4	3	9	9	0,9	9,9	30	0,3	4	0	0,4	4,4	10	0,4	0,4
Lindenhofschule	Grundschule	Staufenberg-Mainzlar	19	4	5	15	15	1,5	16,5	28	0,6	2	0	0,2	2,2	20	0,1	0,6
Rabenschule	Grundschule	Rabenau-Londorf	16	4	7	21	21	2,1	23,1	30	0,8	1		0,1	1,1	20	0,1	0,8
Salzbödetal-Schule *	Grundschule	Lollar-Salzböden	14	4	5	15	k.A.	1,5	16,5	30	0,6			0	0	20	0,0	0,6
Schule am Edelgarten Treis	Grundschule	Staufenberg-Treis	19	4	4	12	12	1,2	13,2	25	0,5			0	0	20	0,0	0,5
Schule am Eulenturm	Grundschule	Allendorf/Lumda	1	4	8	24	24	2,4	26,4	30	0,9	5		0,5	5,5	20	0,3	0,9
Waldschule	Grundschule	Staufenberg-Dauringen	19	4	4	12	12	1,2	13,2	30	0,4	4		0,4	4,4	20	0,2	0,4
Gesamtschule Busecker Tal**	Gesamtschule	Buseck - Großen-Buseck	12	5	36	108	k.A.	10,8	118,8	50	2,4			0	0	20	0,0	2,4
Goetheschule Großen-Buseck	Grundschule	Buseck - Großen-Buseck	3	5	10	30	30	3	33	30	1,1		4	0,4	4,4	20	0,2	1,1
Grundschule Annerod	Grundschule	Fernwald/Annerod	4	5	5	15	15	1,5	16,5	30	0,6	6		0,6	6,6	20	0,3	0,6
Grundschule Beuern**	Grundschule	Buseck - Beuern	3	5	7	21	k.A.	2,1	23,1	30	0,8			0	0	20	0,0	0,8
Grundschule Ettingshausen	Grundschule	Reiskirchen-Ettingshausen	18	5	4	12	12	1,2	13,2	29	0,5	6		0,6	6,6	20	0,3	0,5
Grundschule Steinbach	Grundschule	Fernwald-Steinbach	4	5	8	24	24	2,4	26,4	28	0,9	20	0	2	22	20	1,1	1,1
Höfburgschule**	Grundschule	Buseck - Alten-Buseck	3	5	6	18	k.A.	1,8	19,8	30	0,7			0	0	20	0,0	0,7
Kirschbergschule	Grundschule	Reiskirchen	18	5	13	39	39	3,9	42,9	30	1,4	5	7	1,2	13,2	20	0,7	1,4

Georg-Kerschensteiner-Schule*	Förderschule	Biebertal-Rodheim-Bieber	2	6	6	18	k.A.	1,8	19,8	30	0,7				0	0	20	0,0		0,7
Gesamtschule Gleiberger Land**	Gesamtschule	Wettenberg-Launsbach	20	6	19	57	k.A.	5,7	62,7	40	1,6				0	0	20	0,0		1,6
Grundschule am Keltentor	Grundschule	Biebertal-Fellingshausen	2	6	5	15	k.A.	1,5	16,5	30	0,6		0		0	0	20	0,0		0,6
Grundschule Biebertal	Grundschule	Biebertal-Rodheim	2	6	9	27	27	2,7	29,7	30	1,0		12		0	0	20	0,6		1,0
Grundschule Krofdorf-Gleiberg**	Grundschule	Wettenberg-Krofdorf-Gleiberg	20	6	9	27	k.A.	2,7	29,7	30	1,0				0	0	20	0,0		1,0
Grundschule Launsbach	Grundschule	Wettenberg-Launsbach	20	6	5	15	15	1,5	16,5	28	0,6		3	0	0,3	3,3	20	0,2		0,6
Grundschule Wißmar	Grundschule	Wettenberg-Wißmar	20	6	8	24	24	2,4	26,4	30	0,9				0	0	20	0,0		0,9
Wilhelm-Leuschner-Schule	Grundschule	Heuchelheim	7	6	18	54	36	5,4	59,4	30	2,0		8		0,8	8,8	15	0,6		2,0
Martin-Buber-Schule	Förderschule	Gießen	5		24	50	50	5	55	38	1,4		7	0	0,7	7,7	20	0,4		1,8
Willy-Brandt-Schule	Berufliche Schule	Gießen	5		33	99	52	9,9	108,9	50	2,2		0	0	0	0	20	0,0		2,2
Bedarf AE Einzelhalle						2102	1541				65,0							23,0		74,7

* die Schule hat unvollständige Angaben gemacht, daher sind die Angaben auf Grundlage der Klassenzahlen geschätzt

** die Schule hat keinen Fragebogen abgegeben, daher sind die Angaben auf Grundlage der Klassenzahlen geschätzt

Anhang 7: Sozialräume

Sozialraum I: Langgöns, Linden, Pohlheim

Sozialraum II: Hungen, Lich

Sozialraum III: Grünberg, Laubach

Sozialraum IV: Allendorf, Lollar, Rabenau, Staufenberg

Sozialraum V: Buseck, Fernwald, Reiskirchen

Sozialraum VI: Biebertal, Heuchelheim, Wettenberg

Sozialraum GIE: Martin-Buber-Schule, Willy-Brandt-Schule

Anhang 8: Bilanzierung des Bedarfs an Hallen für den Schulsport

Sozialraum I

Schule	Bedarf in AE		
Adolf-Reichwein-Schule			2,6
Anne-Frank-Schule			2,3
Burgschule Großen-Linden			1,4
Grundschule Hausen			0,4
Grundschule Langgöns			1,3
Kleeblattgrundschule			0,9
Limesschule			1,4
Lückebach-Schule			1,5
Regenbogenschule			1,4
Wiesengrundschule			1,4
SUMME			14,7
	Größe in qm	Anzahl AE faktisch	Anzahl AE rechnerisch
Bestand Hallen			
Karl-Zeiss-Sporthalle	800	3	2,0
Karl-Zeiss-Sporthalle	420	1	1,0
Weidig-Sporthalle Oberkleen	800	2	2,0
Anne-Frank-Schule	1050	2	2,6
TV Halle Linden		1	0,0
Volkhalle Linden-Leihgestern		1	0,0
Stadthalle Linden		3	0,0
Limesschule Grundschule Watzenborn	640	1	1,6
Adolf-Reichwein-Schule	945	3	2,3
Sport-u.Kulturhalle Garbenteich		1	0,0
Bürgerhaus Hausen		1	0,0
	1072	1	2,6
Regenbogenschule Grundschule Holzheim			
SUMME		20	14,1
		Bilanz faktisch	Bilanz rechnerisch
Bilanz Stadtbezirk			
Bedarf Schulen		14,7	14,7
Bestand		20	14,1
SUMME		5,3	-0,6

PROGNOSE

Schule	Bedarf in AE		
Adolf-Reichwein-Schule			3,2
Anne-Frank-Schule			2,7
Burgschule Großen-Linden			1,8
Grundschule Hausen			0,6
Grundschule Langgöns			1,3
Kleeblattgrundschule			1,0
Limesschule			1,9
Lückebach-Schule			1,5
Regenbogenschule			1,5
Wiesengrundschule			1,4
SUMME			16,8
	Größe in qm	Anzahl AE faktisch	Anzahl AE rechnerisch
Bestand Hallen			
Karl-Zeiss-Sporthalle	800	3	2,0
Karl-Zeiss-Sporthalle	420	1	1,0
Weidig-Sporthalle Oberkleen	800	2	2,0
Anne-Frank-Schule	1050	2	2,6
TV Halle Linden	0	1	0,0
Volkhalle Linden-Leihgestern	0	1	0,0
Stadthalle Linden	0	3	0,0
Limesschule Grundschule Watzenborn	640	1	1,6
Adolf-Reichwein-Schule	945	3	2,3
Sport-u.Kulturhalle Garbenteich	0	1	0,0
Bürgerhaus Hausen	0	1	0,0
Regenbogenschule Grundschule Holzheim	1072	1	2,6
SUMME		20	14,1
		Bilanz faktisch	Bilanz rechnerisch
Bilanz Stadtbezirk			
Bedarf Schulen		16,8	16,8
Bestand		20	14,1
SUMME		3,2	-2,7

Sozialraum II:**Sozialraum II**

Schule	Bedarf in AE		
Anna-Freud-Schule *			0,9
Dietrich-Bonhoeffer-Schule			5,4
Erich-Kästner-Schule			1,8
Gesamtschule Hungen			3,5
Grundschule Hungen-Inheiden**			0,4
Grundschule Langsdorf			0,9
Jenaplanschule Hungen			1,3
Mittelpunktgrundschule			1,3
Willi-Ziegler-Schule			0,5
SUMME			16,0
	Größe in qm	Anzahl AE faktisch	Anzahl AE rechnerisch
Bestand Hallen			
Gesamtschule Hungen (Turnhalle)	596	1	1,5
Gesamtschule Hungen (Gymnastikhalle)	126	1	0,3
Sporthalle Hungen		3	3,0
Stadthalle Hungen	1200	3	3,0
Mehrzweckhalle Inheiden	396	1	1,0
Dorfgemeinschaftshaus Obbornhofen	194	1	0,5
Bürgerhaus Villingen	334	1	0,8
Erich-Kästner-Schule	711	1	1,8
Dietrich-Bonhoeffer-Schule	1283	3	3,2
Dorfgemeinschaftshaus Langsdorf		1	0,0
SUMME		16	14,9
		Bilanz faktisch	Bilanz rechnerisch
Bilanz Stadtbezirk			
Bedarf Schulen		16,0	16,0
Bestand		16	14,9
SUMME		0,0	-1,1

PROGNOSE

Schule	Bedarf in AE		
Anna-Freud-Schule *			0,9
Dietrich-Bonhoeffer-Schule			6,0
Erich-Kästner-Schule			2,2
Gesamtschule Hungen			4,3
Grundschule Hungen-Inheiden**			0,4
Grundschule Langsdorf			0,9
Jenaplanschule Hungen			0,4
Mittelpunktgrundschule			1,4
Willi-Ziegler-Schule			0,5
SUMME			17,1
	Größe in qm	Anzahl AE faktisch	Anzahl AE rechnerisch
Bestand Hallen			
Gesamtschule Hungen (Turnhalle)	596	1	1,5
Gesamtschule Hungen (Gymnastikhalle)	126	1	0,3
Sporthalle Hungen	0	3	3,0
Stadthalle Hungen	1200	3	3,0
Mehrzweckhalle Inheiden	396	1	1,0
Dorfgemeinschaftshaus Obbornhofen	194	1	0,5
Bürgerhaus Villingen	334	1	0,8
Erich-Kästner-Schule	711	1	1,8
Dietrich-Bonhoeffer-Schule	1283	3	3,2
Dorfgemeinschaftshaus Langsdorf	0	1	0,0
SUMME		16	14,9
		Bilanz faktisch	Bilanz rechnerisch
Bilanz Stadtbezirk			
Bedarf Schulen		17,1	17,1
Bestand		16	14,9
SUMME		-1,1	-2,2

Sozialraum III

Schule	Bedarf in AE		
Friedrich-Magnus-Gesamtschule			2,0
Gallus-Schule			1,7
Grundschule Sonnenberg			0,7
Schule am Diebsturm			1,8
Theodor-Heuss-Schule			1,3
Theo-Koch-Schule			4,2
SUMME			11,6
Bestand Hallen	Größe in qm	Anzahl AE faktisch	Anzahl AE rechnerisch
Grundschule am Diebsturm	393	1	1,0
Theo-Koch-Schule (Turnhalle)	591	1	1,5
Theo-Koch-Schule (Sporthalle)	1281	3	3,2
Theo-Koch-Schule (Gymnastikraum)	128	1	0,3
Mehrzweckhalle Queckborn	281	1	0,7
Sport- und Kulturhalle Stangenrod	338	1	0,8
Sport- und Kulturhalle Laubach	1283	3	3,2
Theodor-Heuss-Schule	213	1	0,5
SUMME		12	11,1
Bilanz Stadtbezirk	Bilanz faktisch		Bilanz rechnerisch
Bedarf Schulen		11,6	11,6
Bestand		12	11,1
SUMME		0,4	-0,5

PROGNOSE

Schule	Bedarf in AE		
Friedrich-Magnus-Gesamtschule			2,7
Gallus-Schule			1,7
Grundschule Sonnenberg			2,1
Schule am Diebsturm			0,9
Theodor-Heuss-Schule			1,4
Theo-Koch-Schule			5,3
SUMME			14,1
Bestand Hallen	Größe in qm	Anzahl AE faktisch	Anzahl AE rechnerisch
Grundschule am Diebsturm	393	1	1,0
Theo-Koch-Schule (Turnhalle)	591	1	1,5
Theo-Koch-Schule (Sporthalle)	1281	3	3,2
Theo-Koch-Schule (Gymnastikraum)	128	1	0,3
Mehrzweckhalle Queckborn	281	1	0,7
Sport- und Kulturhalle Stangenrod	338	1	0,8
Sport- und Kulturhalle Laubach	1283	3	3,2
Theodor-Heuss-Schule	213	1	0,5
SUMME		12	11,1
Bilanz Stadtbezirk	Bilanz faktisch		Bilanz rechnerisch
Bedarf Schulen		14,1	14,1
Bestand		12	11,1
SUMME		-2,1	-3,0

Sozialraum IV

Schule	Bedarf in AE		
Bunte Schule Lollar			1,7
Clemens-Brentano-Europaschule Allendorf/Lumda			1,1
Clemens-Brentano-Europaschule*			4,2
Goetheschule Staufenberg**			0,6
Grundschule Rüdtingshausen			0,4
Lindhofschule			0,6
			0,0
Rabenschule			0,8
Salzbödetal-Schule *			0,6
Schule am Edelgarten Treis			0,5
Schule am Eulenturm			0,9
Waldschule			0,4
SUMME			11,7
	Größe in qm	Anzahl AE faktisch	Anzahl AE rechnerisch
Bestand Hallen			
Clemens-Brentano-Europaschule Standort Allendorf/Lumda	544	1	1,3
Schule am Eulenturm	399	1	1,0
Bunte Schule Lollar	640	1	1,6
Sporthalle Süd	990	3	2,4
Clemens-Brentano-Europaschule (Sporthalle)	881	2	2,2
Clemens-Brentano-Europaschule (Gymnastikhalle)	131	1	0,3
Mehrzweckhalle Odenhausen	228	1	0,6
Lumdatahalle	872	3	2,2
Sport- und Kulturhalle Rüdtingshausen	288	1	0,7
Waldschule	122	1	0,3
Stadthalle Staufenberg		3	0,0
Sport- und Kulturhalle Treis		1	0,0
SUMME		19	12,6
Bilanz Stadtbezirk		Bilanz faktisch	Bilanz rechnerisch
Bedarf Schulen		11,7	11,7
Bestand		19	12,6
SUMME		7,3	0,9

PROGNOSE

Schule	Bedarf in AE		
Bunte Schule Lollar			2,1
Clemens-Brentano-Europaschule Allendorf/Lumda			1,4
Clemens-Brentano-Europaschule*			4,2
Goetheschule Staufenberg**			0,0
Grundschule Rüdtingshausen			0,4
Lindhofschule ***			0,0
Neue Grundschule Staufenberg***			1,3
Rabenschule			0,9
Salzbödetal-Schule *			0,4
Schule am Edelgarten Treis			0,7
Schule am Eulenturm			0,9
Waldschule ***			0,0
SUMME			12,3
	Größe in qm	Anzahl AE faktisch	Anzahl AE rechnerisch
Bestand Hallen			
Clemens-Brentano-Europaschule Standort Allendorf/Lumda	544	1	1,3
Schule am Eulenturm	399	1	1,0
Bunte Schule Lollar	640	1	1,6
Sporthalle Süd	990	3	2,4
Clemens-Brentano-Europaschule (Sporthalle)	881	2	2,2
Clemens-Brentano-Europaschule (Gymnastikhalle)	131	1	0,3
Mehrzweckhalle Odenhausen	228	1	0,6
Lumdatahalle	872	3	2,2
Sport- und Kulturhalle Rüdtingshausen	288	1	0,7
Waldschule	122	1	0,3
Stadthalle Staufenberg	0	3	0,0
Sport- und Kulturhalle Treis	0	1	0,0
SUMME		19	12,6
Bilanz Stadtbezirk		Bilanz faktisch	Bilanz rechnerisch
Bedarf Schulen		12,3	12,3
Bestand		19	12,6
SUMME		6,7	0,3

Sozialraum V

Schule	Bedarf in AE		
Gesamtschule Busecker Tal**			2,4
Goetheschule Großen-Buseck			1,1
Grundschule Annerod			0,6
Grundschule Beuern**			0,8
Grundschule Ettingshausen			0,5
Grundschule Steinbach			1,1
Hofburgschule**			0,7
Kirschbergschule			1,4
SUMME			8,4
Bestand Hallen	Größe in qm	Anzahl AE faktisch	Anzahl AE rechnerisch
Gesamtschule Busecker Tal (Turnhalle)	559	1	1,4
Gesamtschule Busecker Tal (Sporthalle)	1094	3	2,7
Harbig-Halle Alten-Buseck	800	3	2,0
Willy-Czech-Halle Buseck-Beuern	800	3	2,0
Turnhalle Gr.-Buseck	243	1	0,6
Fernwaldhalle	1270	3	3,1
Turnhalle Annerod	606	1	1,5
Kirschbergschule	285	1	0,7
Sporthalle Reiskirchen		3	0,0
Sport- und Kulturhalle Ettingshausen		1	0,0
SUMME		20	14,0
Bilanz Stadtbezirk		Bilanz faktisch	Bilanz rechnerisch
Bedarf Schulen		8,4	8,4
Bestand		20	14,0
SUMME		11,6	5,6

PROGNOSE

Schule	Bedarf in AE		
Gesamtschule Busecker Tal**			2,6
Goetheschule Großen-Buseck			1,3
Grundschule Annerod			0,7
Grundschule Beuern**			0,8
Grundschule Ettingshausen			0,6
Grundschule Steinbach			1,1
Hofburgschule**			1,0
Kirschbergschule			1,4
SUMME			9,4
Bestand Hallen	Größe in qm	Anzahl AE faktisch	Anzahl AE rechnerisch
Gesamtschule Busecker Tal (Turnhalle)	559	1	1,4
Gesamtschule Busecker Tal (Sporthalle)	1094	3	2,7
Harbig-Halle Alten-Buseck	800	3	2,0
Willy-Czech-Halle Buseck-Beuern	800	3	2,0
Turnhalle Gr.-Buseck	243	1	0,6
Fernwaldhalle	1270	3	3,1
Turnhalle Annerod	606	1	1,5
Kirschbergschule	285	1	0,7
Sporthalle Reiskirchen	0	3	0,0
Sport- und Kulturhalle Ettingshausen	0	1	0,0
SUMME		20	14,0
Bilanz Stadtbezirk		Bilanz faktisch	Bilanz rechnerisch
Bedarf Schulen		9,4	9,4
Bestand		20	14,0
SUMME		10,6	4,6

Sozialraum VI

Schule	Bedarf in AE		
Georg-Kerschensteiner-Schule*			0,7
Gesamtschule Gleiberger Land**			1,6
Grundschule am Keltentor			0,6
Grundschule Biebertal			1,0
Grundschule Krofdorf-Gleiberg**			1,0
Grundschule Launsbach			0,6
Grundschule Wißmar			0,9
Wilhelm-Leuschner-Schule			2,0
SUMME			8,2
Bestand Hallen	Größe in qm	Anzahl AE faktisch	Anzahl AE rechnerisch
Sporthalle Biebertal		3	0,0
Georg-Kerschensteiner-Schule	948	2	2,3
Mehrzweckhalle Fellingshausen		1	0,0
Wilhelm-Leuschner-Schule	369	1	0,9
Grundschule Krofdorf-Gleiberg	384	1	0,9
Bürgerhaus Launsbach	288	1	0,7
Gesamtschule Gleiberger Land	1279	3	3,2
Sporthalle Wißmar	800	2	2,0
SUMME		14	10,0
Bilanz Stadtbezirk		Bilanz faktisch	Bilanz rechnerisch
Bedarf Schulen		8,2	8,2
Bestand		14	10,0
SUMME		5,8	1,8

PROGNOSE

Schule	Bedarf in AE		
Georg-Kerschensteiner-Schule*			0,0
Gesamtschule Gleiberger Land**			1,5
Grundschule am Keltentor			0,9
Grundschule Biebertal			1,2
Grundschule Krofdorf-Gleiberg**			1,0
Grundschule Launsbach			0,6
Grundschule Wißmar			1,0
Wilhelm-Leuschner-Schule			1,2
SUMME			7,4
Bestand Hallen	Größe in qm	Anzahl AE faktisch	Anzahl AE rechnerisch
Sporthalle Biebertal	0	3	0,0
Georg-Kerschensteiner-Schule	948	2	2,3
Mehrzweckhalle Fellingshausen	0	1	0,0
Wilhelm-Leuschner-Schule	369	1	0,9
Grundschule Krofdorf-Gleiberg	384	1	0,9
Bürgerhaus Launsbach	288	1	0,7
Gesamtschule Gleiberger Land	1279	3	3,2
Sporthalle Wißmar	800	2	2,0
SUMME		14	10,0
Bilanz Stadtbezirk		Bilanz faktisch	Bilanz rechnerisch
Bedarf Schulen		7,4	7,4
Bestand		14	10,0
SUMME		6,6	2,6

Sozialraum GIE

Schule	Bedarf in AE		
Martin-Buber-Schule	1,8		
Willy-Brandt-Schule	2,2		
SUMME	4,0		
Bestand Hallen	Größe in qm	Anzahl AE faktisch	Anzahl AE rechnerisch
Martin Buber-Schule	182	1	0,4
Turnhalle Willy-Brandt-Schule (Landkreis Gießen)	657	2	1,6
SUMME		3	2,1
Bilanz Stadtbezirk	Bilanz faktisch	Bilanz rechnerisch	
Bedarf Schulen	4,0	4,0	
Bestand	3	2,1	
SUMME	-1,0	-1,9	

PROGNOSE

Schule	Bedarf in AE		
Martin-Buber-Schule	2,5		
Willy-Brandt-Schule	2,2		
SUMME	4,6		
Bestand Hallen	Größe in qm	Anzahl AE faktisch	Anzahl AE rechnerisch
Martin Buber-Schule	182	1	0,4
Turnhalle Willy-Brandt-Schule (Landkreis Gießen)	657	2	1,6
SUMME		3	2,1
Bilanz Stadtbezirk	Bilanz faktisch	Bilanz rechnerisch	
Bedarf Schulen	4,6	4,6	
Bestand	3	2,1	
SUMME	-1,6	-2,5	